

SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

13. Juni 2024

74. Jahrgang / Nummer 24

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-



Das Sommerferienprogramm
ist da!

Programm und Anmeldung ab

Montag, 17.6.24

auf

www.schiltach.de

oder einfach QR-Code scannen



50 Jahre Freibad

Schiltach/Schenkenzell



Wir feiern das 50-jährige Jubiläum unseres Freibads

am Samstag, 15. Juni 2024!

10.00 Uhr Eröffnung mit Bürgermeister Thomas Haas und Sektempfang

Am Nachmittag ab 14.00 Uhr Programmpunkte für Groß und Klein:

Kinderbastelecke, Wasserspiele, Volleyballturnier, Aquajogging

Bewirtung durch den Kiosk: Kaffee und Kuchen, Feines vom Grill

Das Freibad hat zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet:

9.00 bis 20.00 Uhr, letzter Einlass 19.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei!



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Stadt/Gemeinde
Stadt Schiltach

Landkreis
Landkreis Rottweil

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 09.06.2024

Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis
der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats
am 09.06.2024 bekannt gemacht:

I. Wahl des Gemeinderats

1.	Zahl der Wahlberechtigten (A)	2.991
	Zahl der Wähler (B)	1.975
	Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	86
	Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	1.889
	Zahl der gültigen Stimmen (E)	24.034

2. Auf die einzelnen **Wahlvorschläge** entfallen

Insgesamt

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze	davon Ausgleichsitze
Freie Wählervereinigung Schiltach (FWV)	8.079	5	0
Bund unabhängiger Wähler (BUW)	6.083	3	0
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	6.181	4	0
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.691	2	0

im Wohnbezirk Schiltach

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Freie Wählervereinigung Schiltach (FWV)	6.917	4
Bund unabhängiger Wähler (BUW)	4.137	2
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	5.228	3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.107	2

im Wohnbezirk Lehengericht

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Freie Wählervereinigung Schiltach (FWV)	1.162	1
Bund unabhängiger Wähler (BUW)	1.946	1
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	953	1
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	584	0

3. Auf die einzelne(n) **Bewerber** / **Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag Wohnbezirk / Ausgleichsitze Bewerber / Bewerberin	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Freie Wählervereinigung Schiltach (FWV)		
Schiltach		
Rombach, Axel, Schiltach	1.824	G
Zwick, Armin, Schiltach	1.231	G
Haberer, Jürgen, Schiltach	1.162	G
Stehle, Jacqueline, Schiltach	771	G
Aberle, Nico, Schiltach	596	E
Broghammer, Udo, Schiltach	512	E
Bächle, Bernd, Schiltach	354	E
Linhoff, Leif, Schiltach	318	E
Schillinger, Martin, Schiltach	149	E
Lehengericht		
Pflüger, Michael, Schiltach-Lehengericht	753	G
Schnurr, Heiko Mathias, Schiltach-Lehengericht	409	E
Bund unabhängiger Wähler (BUW)		
Schiltach		
Buzzi, Michael, Schiltach	1.541	G
Weichenhein, Pia, Schiltach	676	G
Gebele, Ulrich, Schiltach	619	E
Fehrenbacher, Philipp, Schiltach	572	E
Götz, Mareike, Schiltach	532	E
Rapp, Fabian, Schiltach	197	E
Lehengericht		
Schuler, Martin, Schiltach-Lehengericht	616	G
Wolber, Annette, Schiltach-Lehengericht	495	E
Balkau, Matthias, Schiltach-Lehengericht	479	E
Kirgis, Fabio, Schiltach-Lehengericht	356	E
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		
Schiltach		
Heinrich, Hans-Jörg, Schiltach	786	G
Götz, Michael, Schiltach	755	G
Groß, Philipp, Schiltach	724	G
Fay, Matthias, Schiltach	624	E
Möcke, Max, Schiltach	567	E
Götz, Sebastian, Schiltach	514	E
Mosler, Stefan, Schiltach	349	E
Rapp, Lena, Schiltach	317	E
Götz, Alexander, Schiltach	274	E
Kienzler, Karin, Schiltach	221	E

Reß, Pierre, Schiltach	97	E
Lehengericht		
Schmalz, Andre, Schiltach-Lehengericht	496	G
Bossert, Simone, Schiltach-Lehengericht	457	E
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Schiltach		
Wolber-Berthold, Inge, Schiltach	913	G
Kohler, Ulrich, Schiltach	579	G
Sauter, Daniel, Schiltach	310	E
Hauser, Andrea, Schiltach	216	E
Hübner, Dorothea, Schiltach	210	E
Carvelli, Martina, Schiltach	204	E
Braun, Sonja, Schiltach	162	E
Akkirici, Bedirhan, Schiltach	139	E
Müller, Michael, Schiltach	129	E
Burkhard, Melissa, Schiltach	126	E
Mayer, Manuel, Schiltach	119	E
Lehengericht		
Hils, Marco, Schiltach-Lehengericht	221	
Biegert, Horst, Schiltach-Lehengericht	184	
Biegert, Yann, Schiltach-Lehengericht	179	

II. Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Lehengericht

1.	Zahl der Wahlberechtigten (A)	574
	Zahl der Wähler (B)	387
	Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	24
	Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	363
	Zahl der gültigen Stimmen (E)	2.735

2. Auf die einzelnen **Wahlvorschläge** entfallen

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Wählergemeinschaft Lehengericht (WGL)	1.384	4
Bauern und Bürger Wählergemeinschaft (BBW)	1.351	4

3. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag Bewerber / Bewerberin	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Wählergemeinschaft Lehengericht (WGL)		
Kipp, Thomas, Schiltach-Lehengericht	451	G
Pflüger, Michael, Schiltach-Lehengericht	192	G

Wöhrle, Matthias, Schiltach-Lehengericht	190	G
Schuler, Martin, Schiltach-Lehengericht	167	G
Wolber, Annette, Schiltach-Lehengericht	157	E
Isenmann, Tobias, Schiltach-Lehengericht	134	E
Hils, Marco, Schiltach-Lehengericht	93	E
Bauern und Bürger Wählergemeinschaft (BBW)		
Wolber, Kay, Schiltach-Lehengericht	316	G
Schmalz, Marcel, Schiltach-Lehengericht	214	G
Bühler, Manuel, Schiltach-Lehengericht	207	G
Balkau, Matthias, Schiltach-Lehengericht	173	G
Jehle, Teresa, Schiltach-Lehengericht	173	E
Schuler, Hans, Schiltach-Lehengericht	147	E
Bühler, Hanna, Schiltach-Lehengericht	121	E

Gegen die Wahl(en) kann **innen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin **Einspruch** erhoben werden beim

Vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Rottweil, Königstraße 36, 78628 Rottweil

Der Einspruch einer Wahlberechtigten/eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens

bei der Wahl des Gemeinderats

30 Wahlberechtigte

bei der Wahl des Ortschaftsrats

der Ortschaft Lehengericht	6	Wahlberechtigte
----------------------------	---	-----------------

beitreten.

Ort, Datum

Schiltach, 13. Juni 2024

Bürgermeisteramt

Thomas 

Thomas Haas, Bürgermeister

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 26. Juni 2024

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 26. Juni 2024 um **19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

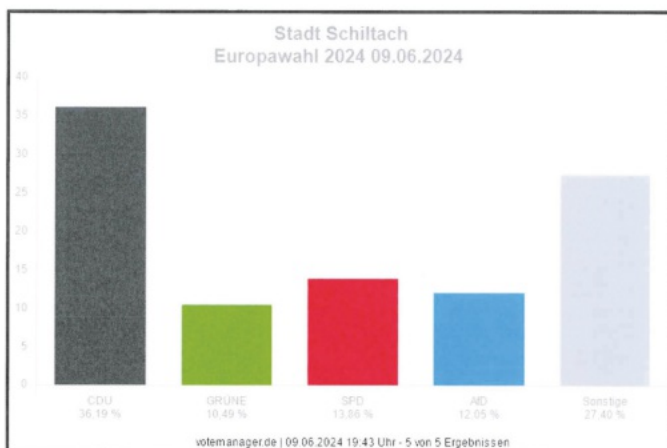
1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. E-Akte, Einführung
- Vergabe
4. Bachstraße 4
- Vergabe der Drainagearbeiten
5. Kindergartengebühren 2024/2025 und 2025/2026
- Festsetzung
6. Haushaltslage 2024
- Zwischenbericht
- Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
7. Annahme von Spenden
8. Anfragen, Verschiedenes
9. Ehrungen durch den Gemeindegast
10. Verabschiedung ausscheidender Gemeinde- und Ortschaftsräte

	Stimmen ↓	Prozent ↓
CDU	697	36,19 %
GRÜNE	202	10,49 %
SPD	267	13,86 %
AfD	232	12,05 %
FDP	132	6,85 %
FREIE WÄHLER	88	4,57 %
DIE LINKE	19	0,99 %
Die PARTEI	22	1,14 %
Tierschutzpartei	39	2,02 %
ÖDP	25	1,30 %
Volt	39	2,02 %
PIRATEN	8	0,42 %
FAMILIE	6	0,31 %
MERA25	3	0,16 %
Bündnis C	13	0,67 %
TIERSCHUTZ hier!	10	0,52 %
BIG	1	0,05 %
HEIMAT	1	0,05 %
PdH	7	0,36 %
Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung	0	0,00 %
MENSCHLICHE WELT	3	0,16 %
MLPD	0	0,00 %
DKP	0	0,00 %
SGP	0	0,00 %
ABG	1	0,05 %
dieBasis	4	0,21 %
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	7	0,36 %
BSW	81	4,21 %
DAVA	2	0,10 %
KLIMALISTE	0	0,00 %
LETZTE GENERATION	5	0,26 %
PDV	1	0,05 %
PdF	10	0,52 %
V-Partei³	1	0,05 %

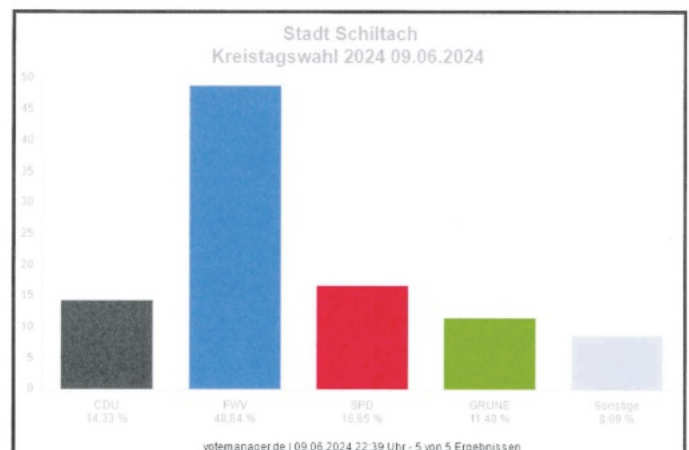
Stadt Schiltach - Stadt Schiltach
Alle Schnellmeldungen eingegangen!
5 von 5 Ergebnissen

Wahlberechtigte	2.878
Wähler/-innen	1.947 67,65 %
ungültige Stimmen	21 1,08 %
gültige Stimmen	1.926 98,92 %

Europawahl 2024 - Ergebnis in Schiltach



Kreistagswahl 2024 - Ergebnis in Schiltach



	Stimmen	Prozent
CDU	1.820	14,33 %
Alle Kandidaten ...		
	Stimmen	Prozent
Rolf Buchholz	168	9,23 %
Matthias Fay	1.114	61,21 %
Johannes Geprägs	127	6,98 %
Herbert Halder	138	7,58 %
Dennis Mauch	65	3,57 %
Franz Moser	163	8,96 %
Bernhard Niebel	45	2,47 %
FWV	6.202	48,84 %
Alle Kandidaten ...		
	Stimmen	Prozent
Thomas Haas	3.014	48,60 %
Bernd Heinzelmann	400	6,45 %
Michael Lehrer	204	3,29 %
Jürgen Leichtle	56	0,90 %
Manfred Moosmann	150	2,42 %
Rainer Pfaller	28	0,45 %
Axel Rombach	2.237	36,07 %
Rainer Scheck	55	0,89 %
Peter Schumacher	58	0,94 %
SPD	2.114	16,65 %
Alle Kandidaten ...		
	Stimmen	Prozent
Berthold Kammerer	75	3,55 %
Inge Wolber-Berthold	870	41,15 %
Michael Knecht	39	1,84 %
Janina Allgeier	203	9,60 %
Ulrich Kohler	493	23,32 %
Pia Fischinger	40	1,89 %
Dennis Mattes	23	1,09 %
Nico Wöhrle	199	9,41 %
Udo Trost	35	1,66 %
Michael Müller	137	6,48 %
GRÜNE	1.458	11,48 %
Alle Kandidaten ...		
	Stimmen	Prozent
Sonja Rajsp-Lauer	221	15,16 %
Ulrich Gebele	497	34,09 %
Mareike Götz	428	29,36 %
Astrid Böhm	23	1,58 %
Claudio Di Simio	66	4,53 %
Gunter Kühn	21	1,44 %

	Stimmen	Prozent
Wolfgang Bühler	202	13,85 %
FDP	298	2,35 %
Alle Kandidaten ...		
	Stimmen	Prozent
Fabian Engster	30	10,07 %
Fabian Ginter	25	8,39 %
Leo Bertsche	26	8,72 %
Dr. Hubert Lachmann	48	16,11 %
Maximilian Heufelder	140	46,98 %
Marvin Roth	19	6,38 %
Gabriele Dwinger	10	3,36 %
AfD	507	3,99 %
Alle Kandidaten ...		
	Stimmen	Prozent
Gottfried Kotulla	507	100,00 %
ÖDP	299	2,35 %
Alle Kandidaten ...		
	Stimmen	Prozent
Gerhard Wössner	185	61,87 %
Christian Drotleff	60	20,07 %
Helmut Siegl	54	18,06 %

Stadt Schiltach - Stadt Schiltach
Alle Schnellmeldungen eingegangen!
5 von 5 Ergebnissen

Wahlberechtigte	3.001	
Wähler/-innen	1.979	65,94 %
ungültige Stimmzettel	49	2,48 %
gültige Stimmzettel	1.930	97,52 %
gültige Stimmen	12.698	

Die Wahlbeteiligung liegt bei: **65,94 %**

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 05.06.2024

1. Besichtigung der fertiggestellten Schloßberg- und Staigstraße inklusiv Mülleimer/Bänke-Situation an der Aussichtskanzel

Der Gemeinderat besichtigte die nunmehr fertiggestellte Schloßberg- und Staigstraße. Nach der umfangreichen Sanierung mit der Verlegung neuer Wasser- und Gasleitungen sowie der Neugestaltung der Aussichtsplattform konnten die Arbeiten zu einem guten Abschluss gebracht werden. Dieser prominente und schöne Platz wird seither sehr gut von Besuchern frequentiert und angenommen.

Bürgermeister Haas und Stadtbaumeister Griebhaber dankten in diesem Zusammenhang der ausführenden Firma für den guten und ordentlichen Verlauf der Arbeiten, die Einhaltung der Terminpläne und des veranschlagten Kostenrahmens in Höhe von ca. 2,6 Mio. €. Der Dank galt auch den Anwohnern, die die Baustelle sehr gut mitgetragen haben.

Nach der Neugestaltung der Aussichtsplattform mit Absicherungen und Geländer sollen nunmehr noch passende Sitzgelegenheiten angeschafft werden.

Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat mittig der rückwärtigen Mauer eine fest verankerte Sitzbank zu installieren und einen Abfallbehälter mit Ascher in der gleichen Ausführung wie auf der Stadtbrücke aufzustellen.

2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

3. Bausachen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Beratungspunkte vor.

4. Bebauungsplan „Seileracker“ ehem. „Sondergebiet Hotel“ - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten Offenlage - Satzungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Tristan Laubenstein vom Ingenieurbüro Fritz & Grossmann Umweltplanung GmbH aus Balingen anwesend.

Zur Errichtung einer Hotel- und Wohnanlage auf den Flurstücken 2214/4 bis 2214/10 an der Schenkzeller Straße ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes und die Ausweisung eines sonstigen Sondergebiets mit der Zweckbestimmung „Fremdenbeherbergung und Wohnen“ erforderlich.

Nachdem die Öffentlichkeit, Behörden und Träger öffentlicher Belange bereits im Dezember 2023/Januar 2024 im Rahmen des Aufstellungsverfahrens für den Bebauungsplan beteiligt wurden, erfolgte nun eine nochmalige Beteiligung in der Zeit vom 18.03.2024 – 26.04.2024.

Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden wurden vom Ingenieurbüro geprüft und Abwägungsvorschläge erarbeitet.

Seitens der Öffentlichkeit wurden im Rahmen des erneuten Beteiligungsverfahrens keine weiteren Stellungnahmen abgegeben. Der Gemeinderat wurde jedoch darüber informiert, dass das Landratsamt Rottweil und die Höhere Forstbehörde beim Regierungspräsidium Freiburg in ihrer Stellungnahme mitgeteilt hatten, dass der gestufte Waldrand innerhalb der Waldabstandsbereiche dauerhaft sicherzustellen ist. Die Beschreibung der Waldumbaumaßnahme wurde daher im Umweltbeitrag ergänzt und über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung gesichert. Dieser Stellungnahme konnte somit Rechnung getragen werden.

Schalltechnische Untersuchungen durch die Lärmeinwirkungen, insbesondere der B 462 und des Edeka-Marktes, wurden veranlasst und geeignete Lärmschutzmaßnahmen ausgearbeitet.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde wegen der Möglichkeit zur Betreibung einer Außengastronomie nachgefragt. Hier erklärte Ingenieur Laubenstein, dass die Gastronomie auf einen Frühstücksraum mit Freisitz beschränkt ist.

Der Gemeinderat fasste im Anschluss folgende einstimmigen Beschlüsse:

1. Der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB sowie der erneuten Anhörung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB wird zugestimmt.

2. Der Bebauungsplan „Seileracker“ Gemarkung Schiltach wird nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 GemO BW als Satzung beschlossen.

3. Die zusammen mit dem Bebauungsplan „Seileracker“ Gemarkung Schiltach, aufgestellten örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 74 LBO BW i.V.m. § 4 GemO BW als Satzung beschlossen.

Bürgermeister Haas dankte Herrn Laubenstein für die sehr gute, schnelle und effiziente Ausarbeitung des Bebauungsplanes. Das geplante Bauvorhaben kann nun weiterverfolgt werden.

5. Mülleinhausung und Fahrradabstellplatz „Vor Ebersbach 23/25“

Die Wohnungen in den städtischen Gebäuden „Vor Ebersbach 23 und 25“ sind alle vermietet. Die aktuellen Müllunterstellflächen sind in die Jahre gekommen und reichen in diesem Umfang nicht mehr aus. Für ein gepflegteres Erscheinungsbild sind auch Fahrradabstellplätze erforderlich.

Stadtbaumeister Griebhaber stellte neue Mülleinhausungen und den Platz für die Abstellmöglichkeiten der Fahrräder vor.

Die Errichtung von Mülleinhausungen sind in Fertigbauweise oder in konventioneller Herstellung als Stahlkonstruktion möglich.

Die Kosten liegen in Fertigbauweise inkl. Fundament und Montage bei ca. 70.000,00 €. Bei konventioneller Herstellung wird mit Kosten in Höhe von 80.000,00 € gerechnet.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Mülleinhausung und den Fahrradabstellplatz in Fertigbauweise in Auftrag zu geben.

6. Haltestelle Mitte – Vorstellung Entwurf

Nachdem die Deutsche Bahn auf der Kinzigtalstrecke den Einsatz batteriebetriebener Züge plant, muss der Bahnsteig der Haltestelle Mitte für diese Züge angepasst werden.

In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat beschlossen, neben dem neuen Wartebereich für Bahnreisende eine öffentliche Toilette zu bauen. Dies ist durch Wegnahme eines Baumes sowie der dortigen Straßenleuchte möglich.

Das Architekturbüro Groß wurde mit der Erstellung einer Konzeption beauftragt, die dem Gemeinderat durch Stadtbaumeister Griebhaber vorgestellt wurde.

Die barrierefreie Unisex-Toilette mit Wickelmöglichkeit wird in allen Varianten als schlichter, sachlicher Kubus dargestellt. Durch verschieden mögliche Fassadenverkleidungen mit HPL-Platten, Holzschindeln oder Profilhölzern verändert sich das Erscheinungsbild.

Nach kurzer Diskussion hat sich der Gemeinderat mehrheitlich für die Variante 2.3 mit abgerundeten Randungen und senkrechten Profilhölzern als Fassadenverkleidung entschieden. Die Kosten der Toilette werden bei ca. 134.000,00 € liegen.

7. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg im Rahmen der Förderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Baden-Württemberg

Im landesweiten Förderprogramm „Spitze auf dem Land!“ können bis **31.08.2024** Förderanträge über die ansässige Gemeinde beim RP Freiburg gestellt werden.

Grundlage für die Ausschreibung ist die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR).

1 Grundsätzliches

Mit der Ausschreibung der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ will das Ministerium die Innovationskraft Baden-Württembergs in der Fläche erhalten und steigern, indem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Potential zur Technologieführerschaft gefördert werden. Grundlage sind die Innovationsstrategie sowie die Bioökonomiestrategie des Landes.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014 - 2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene¹.

2 Räumliche Abgrenzung

Zuwendungen werden gewährt in allen Gemeinden des Ländlichen Raums nach dem Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg.

3 Zuwendungsvoraussetzungen

Grundlage für die Aufnahme in die Förderlinie des ELR ist eine Bewerbung über die Gemeinde, in der das Investitionsvorhaben geplant ist.

Unternehmen, die sich für eine Aufnahme in die Förderlinie bewerben, müssen mindestens ein für das Unternehmen neues eigenes Produkt oder eine für das Unternehmen neue eigene Dienstleistung einführen.

Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.

4 Zuwendungsfähige Vorhaben

Die Förderung richtet sich an Unternehmen, die aufgrund ihrer Kompetenz und ihrer Innovationsfähigkeit das Potential haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten. Ein weiterer Fokus liegt hierbei auf Unternehmen, die Baden-Württemberg im Bereich Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie voranbringen.

Dabei werden deren umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen unterstützt, die zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter eigener Produkte und Dienstleistungen direkt oder indirekt dienen.

Die Förderung wird nach der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung – AGVO) ausschließlich an kleine und mittlere Unternehmen gewährt. Nach Nr. 7.7 ELR können nur Unternehmen mit weniger als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sinne der AGVO gefördert werden.

Alle Projekte, die mit EFRE-Mitteln gefördert werden sollen, müssen einen hinreichenden Beitrag zu den Zielen des EFRE-Programms sowie zu den EU-Querschnittszielen nachhaltige Entwicklung, Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung sowie Gleichstellung von Frauen und Männern leisten.

Auf die Förderausschlüsse nach Nr. 5.4 ELR wird verwiesen.

5 Höhe der Zuwendung

Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen bis zu 20 %, für mittlere Unternehmen bis zu 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtinvestitionskosten.

Die Förderung ist im Regelfall auf höchstens 400.000 Euro pro Projekt begrenzt.

Bei deutlich erkennbarem Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt als Ausnahme nach Nr. 8.10 ELR erhöht werden.

6 Auswahlverfahren und Antragstellung

Bewerbungen für die Förderlinie können über die Gemeinde laufend vorgelegt werden. Aufnahmeanträge sind formlos von der Gemeinde zu stellen. Folgendes ist beizufügen:

- Stellungnahme der Gemeinde zum Projekt des Unternehmens
- Selbstdarstellung des Unternehmens entsprechend der Anlage
- Formular zur Erhebung von geplanten Zielbeiträgen
- Projektbeschreibung (ELR-Formular Nr. 5) mit Kosten-schätzung zum Investitionsvorhaben des Unternehmens

Für die Bewerbung notwendige Formulare bzw. Orientierungshilfen können auf der Internetseite www.efre-bw.de abgerufen werden.

Die Aufnahmeanträge sind von den Gemeinden jeweils dem Landratsamt und der Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium vorzulegen.

Das Landratsamt beurteilt den Aufnahmeantrag und das Projekt aus regionaler Sicht und leitet diese Stellungnahme innerhalb von zwei Wochen an das Regierungspräsidium weiter.

Die Projektauswahl findet halbjährlich statt.

Der auf Landesebene gebildete Bewertungsausschuss erarbeitet aus den vorliegenden Bewerbungen der Unternehmen einen Entscheidungsvorschlag für das Ministerium. Dabei werden folgende Auswahlkriterien angewendet:

- Qualität und Aussagekraft der Bewerbung
- Eigene vorhandene Produkte bzw. Dienstleistungen und deren Marktpotential
- Technologie- und Innovationspotential
- Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie

Das Ministerium entscheidet über die Aufnahme in die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ des ELR. Die Förderung der aufgenommenen Projekte erfolgt nach Nr. 8.7.2 ELR.

Die Zuwendungen werden ohne Rechtspflicht im Rahmen der Haushaltsermächtigung nach pflichtgemäßem Ermessen bewilligt.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, wenden Sie sich bitte bis zum 31.07.2024 an Herrn Herbert Seckinger, Tel. 07836/58-20, E-Mail: seckinger@stadt-schiltach.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.



Schiltach ist beim Stadtradeln vom 10. Juni – 30. Juni 2024 dabei

Nochmals darauf hinweisen, möchten wir auf die bundesweite Aktion STADTRADELN, bei der die Stadt Schiltach zum ersten Mal dabei ist.

Bis zum Redaktionsschluss am vergangenen Dienstag wurden in 13 Teams bereits 2.095 km geradelt. Dies ist ein großartiges Ergebnis für uns alle und ganz besonders für unsere Umwelt, da 172 Fahrten statt mit dem Auto mit dem Fahrrad zurückgelegt wurden.

Auch während des laufenden Zeitraums sind noch Anmeldungen möglich.

Auf der offiziellen STADTRADELN-Plattform (www.stadtradeln.de/schiltach) kann sich auch jetzt noch jeder anmelden der in Schiltach wohnt, arbeitet oder einem Verein angehört. Freunde, (Vereins-) Kolleginnen und Kollegen, Nachbarn und Familien können ein Team bilden oder sich auch einfach im „Offenen Team-Schiltach“ anmelden.

Seien auch Sie dabei, denn jeder mit dem Rad gefahrene Kilometer ist nicht nur förderlich für die Gesundheit, sondern auch umweltfreundlich und kostenschonend.

Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für den Klimaschutz.

Nach Ablauf des Aktions-Zeitraums werden sämtliche Kilometer ausgewertet. Die Stadt wird die beste Mannschaft und die besten Einzelteilnehmer mit den meisten gefahrenen Kilometern mit einem Dankeschön entsprechend würdigen.

Alle gemeinsam gewinnen wir aber auch durch weniger Verkehrsbelastung, weniger Abgase und weniger Lärm.

Es lohnt sich mitzumachen!

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schiltach

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Klaus Jacobs, hält **am Dienstag, den 18. Juni 2024 ab 13 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Lehengericht, Hauptstraße 5 in Schiltach einen Sprechtag ab. Hierbei werden insbesondere die Versicherten aus Schiltach und Lehengericht in Angelegenheiten der Rentenversicherung **kostenlos** beraten. Zum Sprechtag bringen Sie bitte die Rentenversicherung betreffende Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, bitten wir um **telefonische Anmeldung** bei der Stadtverwaltung Schiltach (Tel. 58-25). Zur Anmeldung sollten Sie ihre Rentenversicherungsnummer bereithalten.

Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen



 07 81/ 504-14 55 oder -14 56  anb.anzeigen@reiff.de

Verkürzung der Ruhezeit für Urnenbestattungen Verkürzung der Laufzeit für Wahlerd- und urnengräber

Wie bereits mehrfach bekannt gegeben, soll der Friedhof in seiner Gesamtheit neu überplant werden, um so auch neue Bestattungsformen (z.B. Rasenerdgräber, Baumgräber) zu ermöglichen.

Um einzelne Grabfelder schneller neu zu gestalten, hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Ruhezeiten für Urnenbeisetzungen auf 15 Jahre zu verkürzen. Bei Erdbestattungen verbleibt die Mindestruhezeit bei 20 Jahren. Hier soll jedoch zukünftig die Laufzeit bei den Doppelerd- und -urnengräbern von bisher 30 Jahren auf 20 Jahre verkürzt werden, mit der Option der Verlängerung für den Ehegatten.

Sollten Sie Urnengräber und auch -nischen bereits jetzt schon nach einer 15-jährigen Ruhezeit eines Verstorbenen freigeben möchten, können Sie sich gerne bei Gudrun Fahrner, Rathaus, Zimmer 14, Tel.: 07836/5817 oder E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de melden.

Auch Angehörige von Doppelerdgräbern (Wahlgräber), bei denen die Ruhezeit von 20 Jahren nach dem zuletzt Verstorbenen abgelaufen ist, können sich melden, wenn sie die Grabstelle vor Ablauf der Nutzungszeit zurückgeben möchten.

Amtliche Bekanntmachung

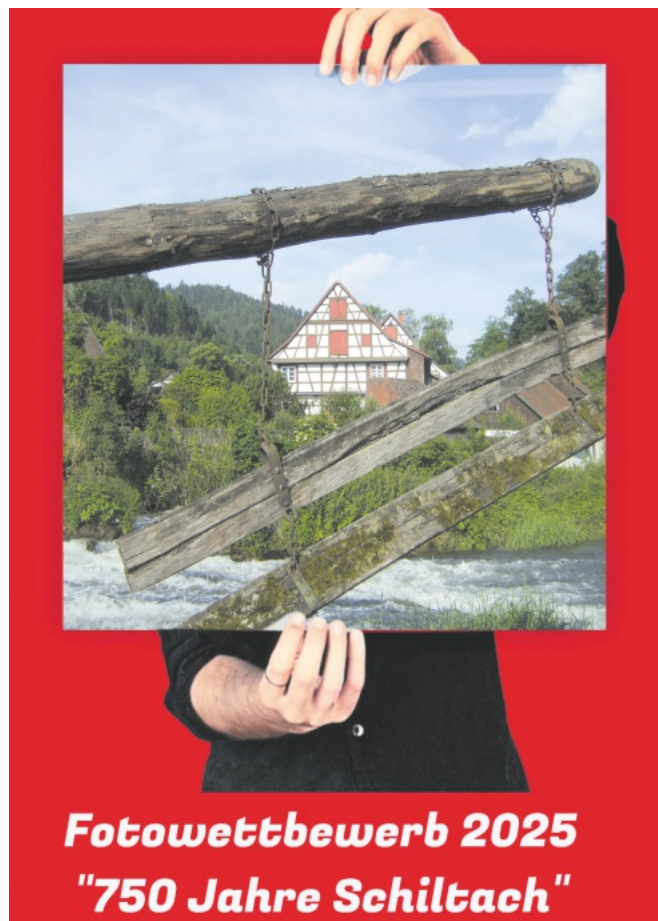
Inkrafttreten des Bebauungsplans „Seileracker“ Gemarkung Schiltach

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.06.2024 den Bebauungsplan „Seileracker“, Gemarkung Schiltach nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) als jeweils selbstständige Satzung nach § 4 Gemeindeordnung (GemO) beschlossen.

Der ca. 0,2 ha große Geltungsbereich umfasst vollständig die Flurstücke 2214/4, 2214/5, 2214/6, 2214/7, 2214/8, 2214/9 und 2214/10.

Das Plangebiet wird im Norden durch Schenkenzeller Straße (Flst. 32) begrenzt. Südlich des Plangebiets befindet sich ein landwirtschaftlicher Weg auf dem Flst. 2214/11. Im Westen und Osten grenzen bebaute Grundstücke (Flst. 2215 und 2214/3) an das Plangebiet an.

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom 16.05.2024.



„750 Jahre Schiltach – Dein Bild zum Fest“ Mach mit beim Fotowettbewerb zum Stadtjubiläum

Dein schönstes Schiltach-Foto auf einer Briefmarke abgebildet? Das wird zum 750. Geburtstag von Schiltach möglich! Der Historische Verein Schiltach/Schenkencell und die Stadt Schiltach veranstalten gemeinsam einen Fotowettbewerb – und der Hauptpreis wird eine eigene Briefmarke sein!

Was willst Du uns auf Deinem Bild zeigen? Vielleicht Deinen Lieblingsplatz in Schiltach... Deinem Ideenreichtum ist da keine Grenze gesetzt – nur aus Schiltach muss das Foto sein.

Die schönsten Bilder werden öffentlich präsentiert werden!

Das beste Schiltach-Bild wird Motiv für eine Briefmarke!

Schicke Dein Bild einfach an morgenstern@stadt-schiltach.de Schon bist Du dabei!

Einsendungen sind ab sofort und bis 30. April 2025 möglich.

Informationsträger Nr. 1



für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Lageplan Bebauungsplan „Seileracker“, Gemarkung Schiltach, Büro Fritz & Grossmann Umweltplanung GmbH, Balingen, vom 16.05.2024

Der Bebauungsplan „Seileracker“ Gemarkung Schiltach tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann in Plan und Text einschließlich örtlicher Bauvorschriften nach § 74 LBO BW, der Begründung, dem Umweltbeitrag, der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) und der Schalltechnischen Untersuchung im Rathaus der Stadt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden. Das Ergebnis der Prüfung der während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange wird ebenfalls ausgelegt. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Weiterhin kann der in Kraft getretene Bebauungsplan im Internet unter www.schiltach.de und auf dem zentralen Internetportal des Landes unter www.uvp-verbund.de/kartendienste eingesehen werden.

Hinweise:

Folgende Verletzungen sind gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplans unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich bei der Stadt Schiltach geltend gemacht worden sind:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägungsvorgänge.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Bebauungsplanverfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt wurde. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wurde von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen. Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB in der derzeit geltenden Fassung über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Schiltach, 13.06.2024
gez. Thomas Haas
Bürgermeister



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und achtwöchiger Abholung ist am Montag, 24. Juni 2024, bei vierwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 08. Juli 2024.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 14. Juni 2024 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 14. Juni 2024 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 05. Juli 2024 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 16. November 2024 kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brett-

spiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 17.6.2024

Ab sofort sind Anmeldungen fürs Sommerferienprogramm möglich. Auf der Homepage der Stadt Schiltach www.schiltach.de befindet sich ein Link, der zum Sommerferienprogramm und zur Anmeldung führt.

Dienstag, 18.06.2024

16.30 bis 18 Uhr offener Kinder-treff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt. In der Werkstatt entstehen heute schöne Papier-Sommerlichter. Bei Interesse bitte ein leeres und sauberes Marmeladen-oder Trinkglas mitbringen.

Mittwoch, 19.06.2024

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Wir heizen die Popcornmaschine auf und genießen unser selbstgemachtes Popcorn.

18.30 bis 20 Uhr offener Mädchentreff für alle Mädchen ab Klasse 5



Anmeldungen fürs Sommerferienprogramm sind ab Montag möglich

Endlich ist es soweit, das diesjährige Sommerferienprogramm erscheint online am Montag, 17. Juni 2024 auf www.schiltach.de.

Seit zwei Jahren gibt es eine komplett neue, digitale Aufmachung des Ferienprogramms. Deshalb wird nicht mehr im digitalen Heft geblättert, sondern alle Angebote erscheinen in einer übersichtlichen Liste. Beim Klick auf das Angebot erscheinen die Beschreibung und alle wichtigen Infos über das Angebot. Und wenn man sich für einen Programmpunkt entschieden hat, packt man diesen in einen virtuellen Einkaufskorb...wie beim online shopping! Ist der Einkaufskorb mit den jeweiligen Wünschen gefüllt, gibt man die persönlichen Daten ein, schickt alles ab und die Anmeldung ist erfolgt. Zur Bestätigung erhält man direkt im Anschluss eine E-Mail, die aber nur den Eingang der Anmeldung bestätigt. Die Anmeldungen gehen wie bisher auch direkt beim Kinder-und Jugendbüro ein und werden bis zum

Anmeldeschluss am Sonntag, 30. Juni 2024

dort gesammelt. Dann geht es weiter wie gewohnt, die Teil-

nehmerplätze werden ausgelost und die Teilnehmergebühren verschickt. In diesem Jahr werden die Teilnehmergebühren **ausschließlich per Email verschickt**. Bitte dann das Email – Fach und auch den SPAM – Ordner kontrollieren!

Ende August werden die Teilnehmergebühren per Lastschrift von der Stadtkasse der Stadt Schiltach abgebucht. Nach dem Anmeldeschluss und der Auslosung der Plätze veröffentlichen wir wie gewohnt die dann noch freien Plätze, für die man sich auf gleiche Art und Weise anmelden kann.

Der Link, der direkt zum Sommerferienprogramm und zur Anmeldung führt, ist ab Montagnachmittag, 17.6.2024 auf www.schiltach.de zu finden.

Außerdem erhalten alle Grundschülerinnen und Grundschüler der Grundschule Schiltach-Schenkenzell rechtzeitig vor dem Anmeldebeginn einen Infozettel mit dem genannten Link und einem QR-Code, mit dem man ebenfalls schnellen Zugriff auf das Ferienprogramm hat.

Eine Anmeldung in Papierform ist nicht mehr möglich! Alle Familien, die keinen Zugang zum Internet haben oder anderweitig Unterstützung benötigen, können sich selbstverständlich ans Team des Kinder- und Jugendbüros wenden! Tel. Nr. 07836 454 (auch Anrufbeantworter, wir rufen gerne zurück!) oder jugendbuero@stadt-schiltach.de.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag bis Sonntag: 10:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:30 Uhr – 16:30 Uhr

Montag Ruhetag

Hansgrohe Aquademie

Showeworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 13. Juni, 17:30 Uhr

Stadt Schiltach

Auftakt zum Stadtradeln

Marktplatz

Freitag, 14. Juni, 15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

Dienstag, 18. Juni, 16:15 – 17:15 Uhr

Grieshaber GmbH & Co. KG, Hansgrohe SE, VEGA Grieshaber KG, Tourist-Info Schiltach

Qigong im Stadtgarten

Stadtgarten

Mittwoch, 19. Juni, 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

DRK OV Schiltach/Schenkenzell e.V.

Blutspenden

Friedrich-Grohe-Halle

Altstadtflohmarkt – Noch wenige Plätze frei

Einladung an alle Aussteller zum Altstadtflohmarkt in Schiltach am 22. Juni!

Liebe Aussteller und alle die es werden wollen,

wir möchten Sie herzlich dazu einladen, am bevorstehenden Altstadtflohmarkt in Schiltach teilzunehmen! Dies ist Ihre Chance, Ihre Waren zu präsentieren, Ihre Schätze zu verkaufen und ein Teil dieses Events in unserer wunderschönen Gerbergasse zu sein. Der Flohmarkt findet am 22. Juni von 08:00 bis 17:00 Uhr statt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse, auch wenn bereits alle Marktstände vergeben sind. Sie können aber eigene Tische auf dem Flohmarkt aufstellen. Buchen Sie dazu einfach laufende Meter zum Preis von nur 6,00 €.

Um weitere Informationen zu erhalten und Ihre Buchung vorzunehmen, steht Ihnen die Tourist-Info Schiltach zur Verfügung. Tel 07836 5850, oder Mail an touristinfo@stadt-schiltach.de

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

17.06.24	Heinz Dieter Nagler, 70 Jahre
18.06.24	Karl Klaus Fleckenstein, 85 Jahre

Fundsachen

E-Zigaretten Ladestation IQOS

Fundort: Bushaltestelle im Stadtgebiet

Vereinsmitteilungen

FWV

Freie Wähler Schiltach/Lehengericht

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wählervereinigung bedanken sich ganz herzlich bei den Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Schiltach und Lehengericht für das bei der Gemeinderatswahl geschenkte Vertrauen.



Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach

Bericht der diesjährigen Generalversammlung vom Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach e.V.

Dieser Tage trafen sich die Mitglieder vom Gewerbeverein Schiltach zur 28. Generalversammlung im Restaurant „Jose“ auf dem Marktplatz. Nach der Begrüßung sowie einem kurzen Rückblick durch den 3. Vorstand Michael Harter, berichtete Dieter Nagler über den Kassenstand. Kassier und Vorstandschaft wurden einstimmig entlastet. Anschließend hatte 1. Vorstand Jürgen Haberer die aktuellen Informationen zum Heimatkarte / JobPlus-Karte - eine zunehmende Erfolgsgeschichte für alle Beteiligten.

Bürgermeister Thomas Haas richtete Grußworte an die Mitglieder, bedankte sich im Namen der Stadt für das Engagement und die gute Zusammenarbeit und leitete die anstehenden Wahlen - hier wurden folgende Positionen einstimmig bestätigt:

*Beisitzer Handwerk: Markus Roth
Beisitzer Handel: Carl-Friedrich Trautwein
Beisitzer Gastronomie: Armin Zwick
Kassier: Dieter Nagler
2. Vorstand: Christiane Trautwein
3. Vorstand: Michael Harter*

Mit einer anschließenden, offenen Diskussionsrunde über diverse Themen, endete eine harmonisch verlaufene Sitzung.



Bild vlnr.

Christiane Trautwein, Jürgen Haberer, Sandra Fehrenbacher, Markus Roth, Michael Harter, Dieter Nagler, BM Thomas Haas, Armin Zwick, Carl-Friedrich Trautwein



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Tagesausflug der Narrenzunft:

Am Samstag, 15.06.24 fahren wir zum Weingut Wild nach Gegenbach und verbringen dort einen schönen Tag miteinander.

Abschluss in der Rosenlaube in Schiltach.

Genauere Info's erhaltet Ihr in der Gruppe.



Schützenverein Schiltach

Pulverdampf und rauchende Colts

Der Schützenverein Schiltach veranstaltete am „Tag des offenen Schützenhauses“ ein Wettschießen für Freunde von historischen Feuerwaffen aus der Zeit der Trapper und Siedler.

Im Geist des Wilden Westen bot der Schützenverein Schiltach ein aufregendes Event für die interessierte Öffentlichkeit. Hier konnten Neugierige hautnah erleben, wie es sich anfühlt, historische Waffen zu handhaben und das Flair, um Cowboys und Cowgirls zu erleben.

Sicherheit stand auch hier an erster Stelle. Erfahrene Vereinsschützen begleiteten die Teilnehmer beim Wettschießen und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Schutzbrillen und Gehörschutz waren obligatorisch.

Das Westernschießen entstand in den 1980er Jahren in Nordamerika und ist eine Art der Traditionspflege aus der Zeit der Planwagen, Jäger und Fallensteller. Es soll ein Gefühl vermitteln für die Geschichte und die Waffentechnik der damaligen Zeit.

Jährlich finden deutsche, europäische und weltweite Meisterschaften statt, bei denen Hunderte von begeisterten Westernschützen*innen gegeneinander antreten. Neben der Schusspräzision zählt auch der Spaß am Wettbewerb. Die historischen Waffen sind sicherheitshalber Nachbauten aus der originalen Zeit des Wilden Westens. Winchester, Colt und Hawken sind typische Beispiele. Die Teilnehmer trugen passende Kleidung, die der Wild West Ära entsprechen musste.



Lady Helga Kern mit der Winchester



Thomas Haas mit dem Trappervorderlader Hawken

Nach zahlreicher Teilnahme des Westernschießens fand die Siegerehrung am 07.06.2024 im Rahmen eines gemeinsamen Abends im Schützenhaus statt.

Erwähnen möchten wir die Gewinner der internen Auswertungen, als Mitglieder des Schützenvereins:

Einzelwertung Schützenverein (außer Konkurrenz)

1. Timmy Niehoff
2. Tara Niehoff
3. Stefan Mosler

Gruppenwertung Schützenverein (außer Konkurrenz)

1. Cowboys and Girls für Schiltach
Stefan Mosler
Tara Niehoff
Timmy Niehoff

Folgende Sieger in der Disziplin „Winchester liegend“ wurden mit Preisen belohnt



v.l. vorne Maritta Blank-Richter; Andrea Leinweber-Reuter

v.l. hinten Marcus Leinweber; Klaus Buchholz; Susann Haas; Thomas Haas; Markus Kaiser ; Magdalena Reuter

Einzelwertung:

1. Magdalena Reuter
2. Rainer Harter
3. Markus Kaiser

Gruppenwertung:

1. The Canyon Crew:
Magdalena Reuter
Wolfgang Reuter
Rainer Harter
2. Balderberg Knaller
Susann Haas
Thomas Haas
Klaus Buchholz
3. Gasthof Welschdorf
Marcus Leinweber
Andrea Leinweber-Reuter
Maritta Blank-Richter

Skiclub
Schiltach e.V.

MTB-Ausfahrt

Freitag, 14.06.2024

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

Frühlingstour mit Weitblick

20 Mountainbiker des Skiclubs erlebten den Schwarzwald von seiner schönsten Seite. Nach der langen Winterpause starteten die Mountainbiker wieder zu einer längeren Tour. Von Schiltach aus führte die Route auf Hangwegen über Wolfach, Oberwolfach und Walke in Richtung Schapbach und auf halber Strecke den Berg hinauf, vorbei am Hanselesbauernhof in Richtung „Kleiner Hundskopf“, der auf 927 Höhenmetern liegt. Von dort führte die Strecke am Hahnenkopf vorbei zum Harkhof, wo eine zünftige Brotzeit zur Stärkung eingenommen wurde. Nach einer kurzen Pause drängte ein aufziehendes Gewitter zur Weiterfahrt. Auf teilweise speziellen Singletrails führte die Strecke zur Schwarzwaldvereinshütte „Hohenlochen“, die verkehrsgünstig am Westweg liegt und einen spektakulären Weitblick über den Schwarzwald bietet. Familie Schafheutle hatte Hüttendienst und empfing die Besucher aus Schiltach mit Kaffee und Kuchen sehr gastfreundlich. Dies wurde dankbar und gerne angenommen und mit einer kleinen Spende honoriert. Nach einem Schnäpschen und dem Eintrag ins Hüttenbuch ging es nun überwiegend bergab am „Weißen Kreuz“ vorbei ins Kinzigtal nach Wolfach. Nach einer kurzen Rast in Wolfach fuhr die fröhliche Bikergruppe wieder zurück ins Städtle, wo im Gasthaus „Kreuz“ in geselliger Runde der Abschluss gefeiert und den Organisatoren der Tour Martin Schuler und Klaus Bossert herzlich für dieses einmalige Erlebnis gedankt wurde. Insgesamt wurden auf einer Strecke von 70 Kilometern rund 1.200 Höhenmeter bewältigt.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 19.06.2024

Die Mittwochsbiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Sportlicher Teil

Erste beendet Saison auf Platz 6

Kreisliga B

FV Dinglingen II - SpVgg Schiltach II 5:2

Nach einer desolaten ersten Hälfte lag man zur Pause verdient mit 4:0 hinten. Im zweiten Durchgang konnte man sich allerdings deutlich steigern. In der 73. Minute folgte zwar das 5:0, doch durch zwei Tore von Dominik Dinger konnte man das Ergebnis noch etwas korrigieren und verabschiedet sich mit einer 5:2 Niederlage und Platz 9 in die Sommerpause.

Kreisliga A Süd

FV Dinglingen - SpVgg Schiltach 2:4

Die Erste Mannschaft konnte ihre tolle Rückrunde mit einem 4:2 Erfolg abschließen. Doch in den ersten 20 Minuten beherrschte Lethargie das Spiel der SpVgg Schiltach am letzten Samstag in Dinglingen. Die Gastgeber in der Anfangsphase das spielbestimmende Team, mit guten Gelegenheiten. In der 10. Minute deshalb der verdiente Führungstreffer durch David Wagner. In der 17. Minute fand ein gut getretener Eckball einen Stürmer des FV Dinglingen im Zentrum, doch Marcel Schmid im schiltacher Kasten beim Kopfball auf seinem Posten. Viele Angriffe wurden allerdings auch nicht zwingend zu Ende gespielt. In der 25. Minute wurde ein Diagonalball auf die rechte Seite zu lang für den Angreifer, sodass er mit der Sohle am Leder vorbeirutschte. Schiltach ihrerseits zu

diesem Zeitpunkt im Spiel angekommen, versuchte es aber im Sechzehner zu schön zu spielen. In der 29. Minute eine scharfe Hereingabe der Hausherren wieder über links, fand den Angreifer in der Box am zweiten Pfosten, doch dieser setzte ihn aus aussichtsreicher Position neben den Pfosten. In der 30. Minute frühes Pressing der Gäste aus Schiltach. Johannes Engelberg eroberte in der gegnerischen Hälfte den Ball und legte diesen auf Ergün Görkan ab. Dieser brachte das Leder über links vor den gegnerischen Kasten, wo Lauri Harter vor Daniel Schmider an den Ball kam und ihn zum nun verdienten Ausgleich einnetzte. Schiltach danach am Drücker. Harter in der 35. Minute mit einer schönen Flanke auf Schmider, der den Ball dem Torhüter der Dinglinger in die Arme köpft. Das Spiel verlagerte sich nun weiter in die Hälfte der Hausherren, doch bis zur Pause sprangen keine nennenswerten Chancen mehr heraus. Nach dem Seitenwechsel die Spielvereinigung früh mit dem 1:2 Führungstreffer durch Schmider. In der 51. Minute erneut Engelberg mit viel Übersicht, schickte Ergün Görkan über rechts außen. Dieser sah im Zentrum Schmider lauernd, der frei vor dem Tor stehend nur noch einschieben musste. Fünf Minuten darauf erzwang Engelberg selbst das 1:3, doch der Treffer abgefälscht durch einen Gegenspieler, blieb ihm heute verwehrt. In der Folge kontrollierte Schiltach das Geschehen, ließ aber nach und nach Dinglingen wieder besser ins Spiel kommen. In der 73. Minute hielt Schmid im Kasten der SVS im eins gegen eins gegen den dinglinger Angreifer noch den zwei Tore Vorsprung, war allerdings in der 81. Minute beim Treffer von Ardit Isufi machtlos. Schiltach musste wieder eine Schippe drauflegen und tat dies in der Schlussphase des Spiels auch wieder. Görkan belohnte sich in der 86. Minute mit dem 2:4 Siegtreffer, für die gezeigte Leistung an diesem Tag. Allein auf den Torhüter zu laufend versenkte er das Leder kaltschnäuzig im Kasten. Zwei Minuten später wurde eine Großchance von Görkan auf der Linie noch abgewert, so dass es beim 2:4 blieb. Die SpVgg Schiltach beendet nach einer guten Rückrunde die Saison auf dem 6. Platz mit einem Torverhältnis von 85:79 Toren.



Jugend

A - Jugend (Kreisklasse)

SG Schiltach – SG Schwanau 12:0

Tore: Thorin Wagner, Lauri Harter (3), Linus Flaig, Lukas Wöhrle (2), Oliver Milewski (2), Lauri Hübner, Niklas Sauer, k.A.

C - Jugend (Kreisklasse)

SG Ried – SG Kaltbrunn 3:0

D - Jugend (Kreisklasse)

SpVgg Schiltach – SG Ortenberg II 1:1

E - Jugend

Di 04.06.24, SpVgg Schiltach – DjK Prinzbach 1:3
 Fr 07.06.24, SV Steinach – SpVgg Schiltach 2:3
 Mo 10.06.24, SpVgg Schiltach – SG Gengenbach/Reichenbach 7:3

Bezirksturnier in Schiltach

SpVgg Schiltach – SC Hofstetten II 7:5
 SpVgg Schiltach – SV Unterharmersbach II 0:10
 SpVgg Schiltach – SV Berghaupten II 2:9

-Vorschau-

A - Jugend (Kreisklasse)

Sa 15.06.24, 13.00Uhr, SG Wolfthal II – SG Schiltach

C - Jugend (Kreisklasse)

Sa 15.06.24, 12.30Uhr, SG Kaltbrunn – SG Wolfach

D - Jugend (Kreisklasse)

Sa 15.06.24, 11.00Uhr, SC Kaltbrunn – SpVgg Schiltach

E - Jugend

Fr 14.06.24, 18.00Uhr, SpVgg Schiltach – DjK Prinzbach
 Bezirksturnier in Hofstetten (SC Hofstetten II, Kirnbach II, FC Ohlsbach II)

F – Jugend/Bambini

Sa 08.06.24, 10.00Uhr, Turnier in Schapbach

Saisonfinale der SVS-Familie am Samstag, 15.06.24 ab 16.00 Uhr

Nach den letzten Spielen der Jugendmannschaften findet am kommenden Samstag der gemeinsame Saisonabschluss der SpVgg Schiltach. Gemeinsam mit allen Jugendmannschaften und den Aktiven wird bei gemeinsamem Grillen und kleinen Spielen rund um Fußball auch die Meisterschaft der E-Junioren und evtl auch der A-Junioren (abhängig vom Ergebnis am Samstag) gefeiert werden. Ab 16.00 Uhr geht's auf dem Sportgelände „Vor Kuhbach“ los. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Die SpVgg Schiltach freut sich mit allen Jugendmannschaften über die tolle Saison und bedankt sich bereits heute auf diesem Weg bei allen Trainern, Betreuern und Spielern. Bei allen Eltern, die bei Hütten-, Fahr- und Wäschediensten im Einsatz waren, die das ein oder andere Training oder Turnier mitbegleitet haben und somit eine wichtige Stütze des Vereins sind. Ganz nach dem Motto:

Verein-Familie-Freundschaft

!! Vielen Dank !!

Korrektur!

Die SpVgg Schiltach entschuldigt sich bei gutholz Schiltach. Hier wurde „gutholz – die zweite 1.Mannschaft“ dritter. Der Name wurde von der Turnierleitung falsch übermittelt. Bitte, um Entschuldigung!

AH-Freizeittreff

...geht zur „Erzwäsche“

Die AH-Freizeitgruppe der SpVgg 1926 Schiltach e.V. steuert am Freitag, 28. Juni 2024, die „Erzwäsche“ auf den Höhen des Ippichertales bei Wolfach auf einer Höhe von 650 Metern über dem Meeresspiegel an. Wie üblich lassen wir uns nach St. Roman fahren und starten von dort aus in Richtung „Erzwäsche“

Bei Familie Armbruster wird man unter dem Motto „Genuss aus Keller und Küche“ wieder mit bestem Vesper und kühlen Getränken verwöhnt werden und freut sich schon darauf.

Anschließend Abstieg durch's Ippicher Tal und mit dem „Express-Bus“ zurück in die Heimat.

Treffpunkt ist um 17 Uhr auf der „Kanzel“ bei der Stadtbrücke!

Anmeldungen bitte an Achim Hoffmann E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de oder die AH-WhatsApp-Freizeitgruppe.

Mitgliederversammlung der Spielvereinigung Schiltach

• 21.Juni 2024, Vor Kuhbach, 19.26h –

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rückblick und Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Berichte
 - Bericht Aktive Herren
 - Bericht der Jugendabteilung + Ehrung
 - Bericht der AH
 - Bericht Gymnastik
5. Kassenprüfung und Entlastung des Hauptkassierers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes
10. Schlusswort des Vorsitzenden
11. Vereinslied „1926er“

Hierzu sind alle Ehrenmitglieder und passiven Mitglieder des Vereins sehr herzlich eingeladen. Für die Aktiven Spieler ist es eine Pflichtveranstaltung.

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Freitag, 14. Juni 2024, schriftlich an den Vorsitzenden „Kommunikation“ Marius Lungoiu, Am Kaibach 4, 77761 Schiltach, zu richten.

SPD Ortsverein Schiltach

Die SPD Schiltach sagt DANKE an alle Bürgerinnen und Bürger, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und zur Kommunalwahl sowie zur Europawahl gegangen sind. Die Kandidatinnen und Kandidaten auf der SPD-Liste bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Die wieder gewählten Gemeinderäte Inge Wolber-Berthold und Ulrich Kohler werden ein offenes Ohr für die Belange der Bürgerinnen und Bürger haben und sind jederzeit Ansprechpartner für Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung. Sie freuen sich auf die kommende Arbeit im Gemeinderat zum Wohle der Stadt Schiltach.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Am Mittwochabend, den 05.06.24 hatte der TTC Schiltach 2010 e.V. seine diesjährige Generalversammlung.

Die Versammlung fand im Zelt bei der Mineralienhalde Grube Clara in Wolfach statt, wo sonst Mineralienfreunde mit Pickel und Hammer auf die Suche nach Silber, Kupfer, Mineralien und weiteren Schätzen gehen.

Der Vorsitzende des TTC, Heiko Titze begrüßte die in diesem Jahr zahlreich erschienenen Mitglieder und gab einen Rückblick über das abgelaufene Jahr. Zunächst wurde eine Schweigeminute für den verstorbenen langjährigen Vereinskameraden Wolfgang Bruckner eingelegt, Zufrieden war der Vorstand mit der Erreichung der sportlichen Ziele der beiden aktiven Herrenmannschaften. So erreichte die neuformierte erste Mannschaft einen Mittelfeldplatz in der Kreisluga A und die zweite Mannschaft wurde in der Kreisklasse für Vierermannschaften Dritter.

Heiko Titze erwähnte als weitere Aktivitäten die Durchführung des Freundschafts-Cup in Schiltach, sowie die Anschaffung von zwei neuen Wettkampftischen. Die Kameradschaft im Verein wird in unterschiedlichen Aktivitäten gepflegt. Die Seniorengruppe ist hier ein großes Vorbild mit interessanten Wanderungen und Ausflügen.

Die erste Mannschaft landete schließlich auf Platz 6. Der Mannschaftsführer Uwe Janouch berichtete über die abgelaufene Runde, in der es für ihn nicht leicht war, Ersatzspieler bei Spielerausfällen zu finden. Bester Einzelspieler in der gesamten A-Klasse war Heiko Titze (23:3 Siege) und mit Heiko Titze und Dennie Jarczyk (15:2 Siege) stellte Schiltach auch noch die beste Doppelpaarung. Vier Spieler konnten in der vergangenen Runde ihre persönlich höchsten Ranglistenpunkte erzielen.

Fritz Schmidlin berichtete von der zweiten Mannschaft, die in der Kreisklasse für Vierermannschaften den hervorragenden dritten Platz erzielte. Die Spiele fanden unter der Woche statt und dies stellte sich als nicht praktikabel heraus, weil immer wieder Ausfälle durch Schichtarbeit und späte Spieltermine bei Auswärtsspielen zu verzeichnen waren.

In der nächsten Runde starten zwei Sechsermannschaften des TTC Schiltach. Die erste Mannschaft in der A-Klasse und die zweite Mannschaft in der B-Klasse. Die Ersatzspielerdecke ist sehr dünn, man will es trotzdem versuchen, über die Runde zu kommen.

Die Finanzfrau des TTC, Sandy Käubler berichtete über Einnahmen und Ausgaben, sowie den aktuellen Kassenstand. Der Spielbetrieb einschließlich Hallenmiete, die Durchführung des Freundschaftsturnieres, sowie die Anschaffung neuer Trikots und Trainingsanzüge und der Kauf von zwei neuen Wettkampftischen verursachten reichlich Kosten. Sie erhielt nach der Bestätigung einer vorbildlichen Kassenführung durch die Kassenprüfer Helmut Kreuz und Karl Faisst einstimmige Entlastung durch die anwesenden Mitglieder.

Bei den Wahlen fungierte Fritz Schmidlin als bewährter Wahlleiter souverän und die anstehenden Wahlen waren in Rekordzeit abgewickelt. Jeweils einstimmig wurden für zwei Jahre gewählt: 2. Vorstand Hans-Jürgen Krischak, Sportlicher Leiter Dennie Jarczyk, Gerätewart Martin Kernberger.

Die Tischtennis-AG in Kooperation mit der Grundschule Schiltach wird weiterhin durch Hans-Jürgen Krischak durchgeführt.

Die Vereinsmeister werden am 1. November ermittelt.

Das Freundschaftsturnier 2025 findet in Raunheim bei Frankfurt statt.

Beim Stadtfest 2025 will der TTC teilnehmen.

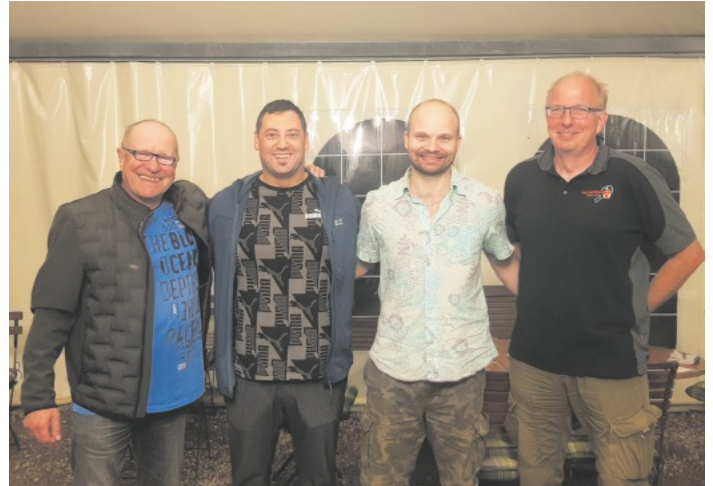
Die Jahresabschlussfeier ist wieder nach dem Jahreswechsel.

Als Getränkewart konnte Fritz Schmidlin wieder verpflichtet werden.

Heiko Titze dankte am Ende der Versammlung allen Mitgliedern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr und gab der Hoffnung Ausdruck, dass auch in der nächsten Spielrunde Sport und Kameradschaft im Mittelpunkt stehen.

Hans-Jürgen Krischak

Presseabteilung des TTC Schiltach



TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennis-Training in der Sporthalle Schiltach. In den Sommermonaten lädt der Verein Montags zum Schnuppertraining ein. Mitbringen müssen die Interessenten nur einen eigenen Schläger und Lust zum Tischtennis spielen.



Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Einladung zum Sommerabendkonzert

Hiermit möchten wir ganz herzlich alle zu unserem Sommerabendkonzert einladen. Das Konzert findet am Freitag, den 21. Juni 2024 um 19 Uhr im Stadtgarten unter der alten Linde (neben der ev. Stadtkirche) bei hoffentlich warmem und trockenem Wetter statt.

Die Zuhörer erwartet ein buntes Programm aus bekannten Medleys, Märschen und Polkas - also wie immer für jeden etwas dabei. Eine kleine Selbstbewirtung mit Getränken ist organisiert. Der Eintritt ist frei. Sollte es regnen muss das Konzert leider ausfallen.

Wir freuen uns, wenn auch Sie Freude an der Blasmusik haben und bei unserem Konzert vorbeischauen.

Herzliche musikalische Grüße senden die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Lehengericht

Sommerabendkonzert

21. Juni 2024 19.00 Uhr
Schiltacher Stadtgarten



unter der 150 Jahre alten Friedenslinde

Kühle Getränke - Eintritt frei

Auf Ihren Besuch freut sich die
Trachtenkapelle
Lehengericht

Konzert fällt bei Regen aus



Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
 Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
 Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Info unter Tel. 01704446257

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
 ZUSTELLSERVICE



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 13.06.2024:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
Fr., 14.06.2024:	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Sa., 15.06.2024:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
So., 16.06.2024:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
Mo., 17.06.2024:	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
Di., 18.06.2024:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
Mi., 19.06.2024:	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Blutspende

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
 Baden-Württemberg | Hessen
 gemeinnützige GmbH

Pressemitteilung

Mai 2024

Sommer, Sonne, Freizeitplanung: Blut spenden nicht vergessen!

Sommerliches Wetter und Feiertage locken mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Der DRK-Blutspendedienst erinnert daran, die Blutspende nicht zu vergessen

Die ersten Sommertage locken in diesen Wochen viele Spender*innen weg von der Spenderliege. Leere Liegen bei der Blutspende können zu einem Problem werden: Unfälle und Krankheiten machen vor gutem Wetter keinen Halt. Das DRK bittet zur Blutspende.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten!

Nächster Termin:

Mittwoch, dem 19.06.2024
 von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
 Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2
 77761 SCHILTACH

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen.

Hätte, könnte, sollte – einfach machen!

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten:
 Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte zusammen einen Termin zu reservieren.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 5-10 Minuten
6. Ruhepause und leckere Snacks im Anschluss an die Spende

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.
 Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

Pressekontakt DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen gemeinnützige GmbH
 Telefon: 069 / 6782-162, E-Mail: presse@blutspende.de
 Sandhofstraße 1 in 60528 Frankfurt am Main

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 16. Juni

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee und Kaltgetränke.

Die Ausstellung der Naturfotografien von Sonamata Salome Horst aus Bayern sind von 14.30 – 17.30 Uhr in der Begegnungsstätte Schiltach, Bachstraße 36 zu sehen.

Doppelkopf und andere Spiele -

„Wer spielt gewinnt...!“ bietet für jedes Alter etwas Besonderes

Am Sonntag, 16. Juni findet der nächste „Wer spielt gewinnt...“ – Nachmittag im Treffpunkt statt. Herzlich willkommen sind zwischen 14.30 und 17.30 Uhr alle Spielbegeisterten jeden Alters.

Im Mittelpunkt steht im Juni das traditionelle Kartenspiel „Doppelkopf“. Hier kommt sicher eine Runde zustande, denn das Spielteam des Treffpunkts spielt regelmäßig Doppelkopf. Verstärkung, egal ob Neueinsteiger oder Routinier, ist herzlich willkommen.

Ob allein, in der Gruppe oder als Familie – das Treffpunkt – Team freut sich auf alle, die Lust haben zu Spielen. Es kann auch jedes andere Spiel gespielt werden – jede Idee ist willkommen. Die Gäste können gerne eigene Spiele mitbringen, eine „Grundausstattung“ (verschiedene Karten, Tischspiele und Würfel) ist im Treffpunkt vorhanden.

Montag, 17. Juni

Singen tut gut

Auch im März lädt das Treffpunkt – Team unter dem Titel „Singen tut gut“ zum gemeinsamen Singen ein. Leiter Andreas Müller sucht entsprechend der Jahreszeiten die Lieder aus und begleitet auf seinem Keyboard die Sänger/innen. „Singen tut gut“ findet monatlich immer am dritten Montag statt. Das nächste „Singen tut gut“ ist am Montag, 17. Juni ab 15 Uhr in der Treffpunkt – Stube. Herzlich willkommen sind alle, die Freude am Singen haben. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazusitzen und mitsingen.

Mittwoch, 19. Juni

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung der Naturfotografien von Sonamata Salome Horst aus Bayern sind von 14.30 – 17.30 Uhr in der Begegnungsstätte Schiltach, Bachstraße 36 zu sehen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Tipps und Tricks im Stricktreff

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treff-



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 14. Juni

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtlichenteam lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung der Naturfotografien von Sonamata Salome Horst aus Bayern sind von 14.30 – 17.30 Uhr in der Begegnungsstätte Schiltach, Bachstraße 36 zu sehen.

punkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen. Der nächste Stricktreff findet am Mittwoch, 19. Juni ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.



Volkshochschule

Auf Spurensuche im Wald – für Kinder von 8 – 12 Jahren

Für alle Kinder die Lust haben an diesem Vormittag gemeinsam auf Spurensuche im Wald zu gehen. Viele Tiere hinterlassen Spuren und Zeichen im Wald, auch wenn sie für uns unsichtbar bleiben. Die Kinder folgen mit Waldpädagogin Silke Stößer den Fährten von Wildtieren, Vögeln und Insekten, erkunden Spuren auf dem Boden, an Bäumen und Pflanzen. Zum Abschluss wird gemeinsam ein Lagerfeuer gemacht und Würstchen gegrillt. Bitte feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung und eine Sitzunterlage mitbringen.

Am 22. Juni von 9 – 13 Uhr. Treffpunkt ist am Gruppewiesle in Schiltach. Wegbeschreibung: In Schiltach bei der evangelischen Kirche in die „Hohensteinstraße“ abbiegen. Dieser folgen und schließlich links in den „Tiefenbach“ abbiegen. Dieser Straße bis in den Wald hinein folgen. Auf der linken Seite befindet sich das Gruppewiesle.

Anmeldeschluss ist der 15. Juni. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 15. Juni möglich. Die Kursgebühr inklusiv Kosten für Würstchen und Getränk beträgt 14,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

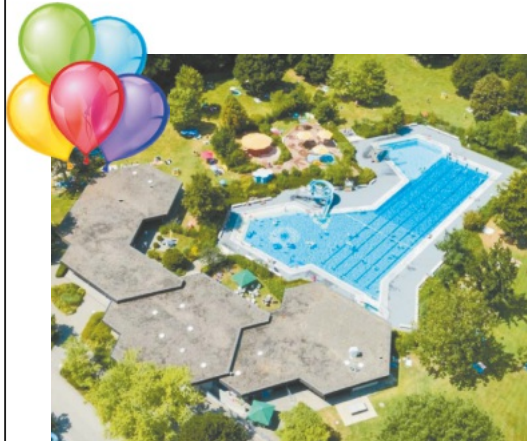
Lesespaß für die ganze Familie!



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

50 Jahre Freibad Schiltach/Schenkenzell



Wir feiern das 50-jährige Jubiläum unseres Freibads am Samstag, 15. Juni 2024!

10.00 Uhr Eröffnung mit Bürgermeister Thomas Haas und Sektempfang

Am Nachmittag ab 14.00 Uhr Programmpunkte für Groß und Klein:

Kinderbastelecke, Wasserspiele, Volleyballturnier, Aquajogging

Bewirtung durch den Kiosk: Kaffee und Kuchen, Feines vom Grill

Das Freibad hat zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet:

9.00 bis 20.00 Uhr, letzter Einlass 19.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei!

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach

Telefon: 07836/2044

E-Mail: pfarramt@ekisch.de

Internet:

www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille

E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

**Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen
Angelegenheiten:**

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07836/959514

Donnerstag, 13.06.2024

- 17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
 18.00 Uhr Mitgliederversammlung der IG Orgel und Kirchenmusik e.V.
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 14.06.2024

- 19.00 Uhr Jugendkreis JENGA
 20.30 Uhr JuMix/Martin-Luther-Haus

Samstag, 15.06.2024

- 10.00 Uhr Kinderbibeltag/Ev. Gemeindehaus Gutach
 13.00 Uhr Kirchliche Trauung in Schiltach von Christoph und Franziska Wilhelm, geb. Becker/Stadtkirche

Sonntag, 16.06.2024 – 3. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schiltach; mit Pfarrerin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug und dem Posaunenchor; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung; Kollekte für Diakonische Aufgaben in Baden.

Dienstag, 18.06.2024

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus

Vorschau:**Donnerstag, 20.06.2024**

- 19.00 Uhr Informationsabend zur Konfirmandenzeit 2024/2025/Martin-Luther-Haus

Freitag, 21.06.2024

- 16.00 Uhr Kleine Orgelmusik am Nachmittag mit Organistin Emma Schuffenhauer/Stadtkirche Schiltach

Sonntag, 23.06.2024 – 4. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Matthias Kerschbaum, Generalsekretär des CVJM Baden e.V.; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung

Informationen und Anmeldung zur Konfirmandenzeit 2024/2025

Die Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell lädt alle interessierten Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten zu einem Informationsabend am Donnerstag, 20.06.2024 um 19.00 Uhr in das Martin-Luther-Haus nach Schiltach ein. Diakonin Christine Fichter steht für alle Fragen rund um die Konfirmation zur Verfügung. Wer sich gleich anmelden möchte, sollte bitte die Daten seiner Taufe mitbringen. Wer noch nicht getauft ist, kann sich trotzdem gerne anmelden und sich vor der Konfirmation taufen lassen.

Konfirmation wird normalerweise in dem Schuljahr gefeiert, in dem ein Jugendlicher 14 Jahre alt wird. Damit die Konfirmandenstunden nicht mit der Schule kollidieren, halten die Schulen in der 8. Klasse den Mittwochnachmittag frei. Deshalb laden wir die Jugendlichen ein, die im kommenden Schuljahr in die 8. Klasse gehen.

**SCHENKENZELL – UNSERE OFFENE KIRCHE****Vorschlag für einen Sommerausflug für Schiltacher nach Schenkenzell**

Was erleben am Sonntagnachmittag. Leichte Wanderung mit Besuch der schönen Evangelischen Kirche in Schenkenzell

Die Kirchenrunde: Beginn ist der Bahnhof Schiltach Mitte. Von dort an der Bahn entlang bis zum nächsten Bahnübergang Richtung Schenkenzell. Danach über den Bahnübergang und gleich die 2. Möglichkeit rechts ab und auf dem Haldenweg bis zur Schenkenburg (Möglichkeit zur Besichtigung der Ruine Schenkenburg). Dann weiter, vorbei an der Spedition Haas, und bald links ab in den Äckerhofweg. Diesen hochlaufen und noch vor dem Kindergarten links hoch, dann gleich wieder rechts in die Kirchstraße, an deren Ende man linker Hand die Evangelische Kirche Schenkenzell erblickt, die den ganzen Sommer bis Ende Oktober von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet ist.

Lassen Sie sich inspirieren von dem ansprechenden Kirchenraum und der Atmosphäre dieser schönen kleinen Kirche. Sie lädt zum Verweilen und zum Genießen ein. Zum Löschen des Durstes steht Mineralwasser bereit.

Zurück geht's über den Heiliggarten zum Bahnhof Schenkenzell und mit dem Zug wieder zurück nach Schiltach, Bahnhof-Mitte.

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 16. Juni 2024

17.30 Uhr Gottesdienst mit Christoph Hauff
„Aus dem Leben von Hiskia“

Mittwoch, 19. Juni 2024

Seniorentag im Bibelheim in Langensteinbach

**Katholische Seelsorgeeinheit
„Kloster Wittichen“**



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 15.06. bis 23.06.2024

Samstag, 15. Juni 24

17.00 Uhr	St. Bartholomäus:	Tauffeier für Philipp Schillinger
17.00 Uhr	St. Laurentius:	Tauffeier für Lise Schuhmacher
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe

Sonntag, 16. Juni 24 – 11. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe
10.00 Uhr	Fußbühl, Wolfach:	Fußbühlgottesdienst der Kameradschaft Langenbach-Übelbach
10.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe als Familiengottesdienst
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet

18.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe auf Portugiesisch

Montag, 17. Juni 24

18.30 Uhr	St. Jakob:	Hl. Messe
-----------	------------	-----------

Dienstag, 18. Juni 24

8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
16.00 Uhr	Gottl.-Freith.-Haus:	Wortgottesfeier im Pflegeheim (Schiltach)
18.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Maria Hauer u. verst. Angeh.)

Mittwoch, 19. Juni 24 – Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer

8.00 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
17.45 Uhr	Allerheiligen:	Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Lorenz Schmider u. verst. Angeh.)
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 20. Juni 24

18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe, mitgestaltet von der Kfd, anschl. Jahresversammlung der Kfd

Freitag, 21. Juni 24 – Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
16.00 Uhr	St. Luitgard:	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Pflegeheim (Oberwolfach)
18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper

Samstag, 22. Juni 24

13.00 Uhr	St. Laurentius:	Trauung von Sandra Jilg und Tobias Schamm
13.00 Uhr	St. Roman:	Trauung von Stefanie Renken und Otto Dräger
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe zum Patrozinium (im Ged. an Josef u. Konrad Fischer)

Sonntag, 23. Juni 24 – 12. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe
8.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe
10.30 Uhr	Schapbach:	Wortgottesdienst auf dem Kupferberg (bei Regen in der Kirche)
10.30 Uhr	St. Josef:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
15.00 Uhr	St. Johannes B.:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:

Dienstag, 18.06.2024

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe –
Kontakt: Teresa Jehle, Tel. 0176-73564708

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 17.06.2024

9.30 Uhr Krabbelgruppe –

Kontakt: Elena Hauer, Tel. 0179-9415003

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:**Pilgerwanderreise Santiago de Compostela vom 06.10.24 bis 15.10.2024 mit Pater Günther**

Es ist ein Doppelzimmer storniert und frei geworden. Bei Interesse bitte bei Pater Günther melden (07834-8685962 oder guenther@oblaten.de).

Aufruf zur Redaktionsmitarbeit

Pater Günther bittet weiterhin um Beiträge für das Buch **Erlebtes und Erlauschtes um St. Jakob** - Geschichten rund um den Wolfacher Jakobsberg. Er lädt alle Interessenten dazu ein, Fotos zur Verfügung zu stellen, Beiträge zu verfassen, oder ihm zu erzählen, die er dann verschriftlicht. Aus ganz persönlicher Sicht soll von der Verbundenheit zur Jakobuskapelle berichtet werden. **Bisher wurden schon 16 Beiträge erstellt. - Einsendungen bis zum 15. August 2024** (Bei ihm persönlich oder unter guenther@oblaten.de)

Einladung zur Schönstattwallfahrt

Recht herzlich möchte ich Sie/Euch/Dich zur diesjährigen Wallfahrt nach Schönstatt einladen.

Schönstatt ist ein Marienwallfahrtsort bei Koblenz am Rhein.

Wann? 21./22. September 2024**Abfahrt? 5.15 Uhr in Oberwolfach am Lindenplatz****Anmeldeschluss? 18. Juli 2024**

Für Kinder und Jugendlichen gibt es in Schönstatt ein eigenes Programm.

Herzliche Einladung auch an alle Familien – mit Familien-sonderpreis.

Über Ihre/Deine/Eure Anmeldung würde ich mich sehr freuen!

Weitere Infos auf dem gelben Flyer (ausgelegt in allen Kirchen der Seelsorgeeinheit) oder direkt bei...

Susanne Mayer, Handy: 015227426484,

E-Mail: susanne-mayer@outlook.com

Altötting – das Herz Bayerns – Pilgerfahrt mit Pfarrer Rümmele**22.11.2024 – 25.11.2024**

Im 14. Jahrhundert kam das aus Lindenholz geschnitzte Bild der „Schwarzen Muttergottes“ nach Altötting, wo es noch heute im Oktogon der Gnadenkapelle verehrt wird. Ende des 15. Jahrhunderts soll sich hier ein Marienwunder ereignet haben: Auf Flehen der Mutter kehrte ein bereits totes Kind ins Leben zurück. Viele Menschen suchten daraufhin Schutz und Hilfe bei der Muttergottes von Altötting. Zu dieser Zeit waren Wallfahrten sehr beliebt und die Gnadenkapelle wurde rasch zu einem Zentrum der Volksfrömmigkeit, das während der folgenden Jahrhunderte von den Wittelsbacher Fürsten intensiv gefördert wurde. Im Kapellenumgang befinden sich heute mehr als 2.000 Votivtafeln, die von der langen Tradition der Wallfahrt nach Altötting künden.

Unsere Wallfahrt ist geprägt von den verschiedenen Gottesdiensten am Gnadenort Altötting.

Wir begegnen auch dem Heiligen Bruder Konrad. Er war insgesamt 41 Jahre lang als Pförtner des Kapuzinerklosters in Altötting tätig. Und genau darin liegt sein Geheimnis: Durch seine aufopfernde, menschenfreundliche und fromme Art erwarb er sich bei Wallfahrern und Mitbrüdern Respekt, Anerkennung und Verehrung. 1934 wurde Bruder Konrad von Parzham heiliggesprochen.

Bei all dem religiösen Programm bleibt auch noch genügend freie Zeit, um beispielsweise das bayrische Dolce Vita zu genießen und den Christkindl-Markt zu besuchen.

Geistliche Leitung: Pfarrer Hannes Rümmele, Wolfach, Programm: (Änderungen vorbehalten!):

Tag 1, Freitag, 22.11.2024

Anreise mit dem Bus nach Altötting; Gegen Abend Ankunft und Begrüßungsandacht in der Kirche St. Magdalena; Abendessen

Tag 2, Samstag, 23.11.2024

Heilige Messe in der Gnadenkapelle; anschl. Filmvorführung im Marienwerk über Bruder Konrad, Dioramenschau; nachmittags Haus Papst Benedikt XVI; Besuch der Schatzkammer mit Führung und Wallfahrtsmuseum

Tag 3, Sonntag, 24.11.2024

Teilnahme an der Heiligen Messe in der Basilika St. Anna; nachmittags Beten des Kreuzweges und Zeit zur freien Verfügung

Tag 4, Montag, 25.11.2024

Abschlussmesse in der Gnadenkapelle oder in St. Konrad; anschließend Heimreise

Leistungen:

- Busfahrt mit der Firma Heizmann aus Oberwolfach
- 3 Übernachtungen inkl. Halbpension (Frühstück u. Abendessen) im Hotel Plankl (www.hotel-plankl.de)
- Mittagessen am 23.11.2024 u. 24.11.2024
- Pilgerabgaben
- Eintrittsgelder, Führungen und Besichtigungen laut Programm

- Geistliche Leitung und Reiseleitung

- Sicherungsschein für Pauschalreisen

Preis pro Person im Doppelzimmer 639, 00 € / Preis im Einzelzimmer 699,00 €

Anmeldeschluss: 30. September 2024

Die Pilgerreise wird in Zusammenarbeit mit dem Pilgerbüro der Erzdiözese Freiburg durchgeführt. www.pilgerbuero.de

Anmeldung und Fragen bitte an das Pfarrbüro Wolfach**Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:**

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges

**Naturpark sucht Modellbetriebe für Agroforst
Teilnahme an Naturpark-Projekt bietet
kostenlose betriebsbezogenen Beratung
sowie Anlage von Agroforstsystem**

Bühlertal – Landwirtschaftliche Betriebe im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord sowie in der angrenzenden Rheinebene können sich ab sofort um eine Teilnahme am Naturpark-Agroforstprojekt bewerben. Das Bewerbungsformular steht auf der Naturpark-Internetseite unter www.naturparkschwarzwald.de/klima/Agroforst zur Verfügung. Mit seinem Modellprojekt unterstützt der Naturpark innerhalb von zwei Jahren bis zu zehn Betriebe dabei, Agroforstsysteme anzulegen.

„Es ist uns wichtig, dass wir auch weiterhin viele Landwirte haben, die zum Erhalt unserer Kulturlandschaft

maßgeblich beitragen. Denn wir brauchen sie!“, sagt der Geschäftsführer des Naturparks, Karl-Heinz Dunker. „Der Klimawandel stellt unsere Landwirte allerdings vor große Herausforderungen. Deshalb wollen wir als Naturpark vorangehen und mit unserem Agroforst-Projekt einen weiteren effektiven Ansatz zur Klimaanpassung im Bereich der regenerativen Landwirtschaft unterstützen und in der Region ein Netzwerk aufbauen.“

Im Rahmen seines Agroforst-Projekts bietet der Naturpark den ausgewählten Betrieben eine kostenlose, professionelle und betriebsspezifische Anlageplanung eines Agroforstsystems. Pro Betrieb stellt er ein Budget von bis zu 7.000 Euro für Pflanzgut und -materialien. Zudem veranstaltet der Naturpark vielfältige Weiterbildungsangebote wie Feldtage auf Modellbetrieben mit Wissenschaftlern und Praktikern, vernetzt Wissenschaftler und Praktiker und organisiert Pflanzaktionen. Das Projekt wird über zwei Jahre von der Deutschen Postcode Lotterie gefördert.

Bewerben Sie sich jetzt

Die geplanten Agroforstsysteme sollen so vielfältige sein wie die Betriebsformen und Kulturlandschaften des Naturparks selbst. Egal ob Mutterkuhhaltung mit Dauergrünland, Gemüseanbau als Solidarische Landwirtschaft oder Maisanbau in der Rheinebene – alle Betriebe, die sich innerhalb der Kulisse des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord oder der Kulisse der Bio-Musterregion Baden+ befinden, können sich bewerben. Für die Bewerbung wird kein ausgearbeitetes Konzept benötigt. Entscheidend sind vor allem Motivation, Betriebsart und Standort.

Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni. Anschließend werden vier bis fünf Betriebe ausgewählt. Daraufhin finden Erstgespräche mit professionellen Agroforst-Beratern statt. Nach einem Hofbesuch erstellen diese einen Entwurf für ein betriebsspezifisches Agroforstkonzept. Dieser wird anschließend gemeinsam verfeinert und finalisiert. Die Pflanzung der Agroforstsysteme ist für Herbst oder Winter geplant. Eine zweite Bewerbungsrunde findet im Frühjahr 2025 statt.

Sie wollen sich um eine Teilnahme am Agroforstprojekt beim Naturpark bewerben oder haben noch Fragen? Dann wenden Sie sich an den Naturpark-Projektmanager Niklas Kullik per E-Mail an kullik@naturparkschwarzwald.de oder telefonisch unter 07223/957715-34. Das Bewerbungsformular finden Sie auf der Internetseite des Naturparks unter www.naturparkschwarzwald.de > Klimaschutz und Klimaanpassung > Agroforst.

Warum Agroforst gut fürs Klima ist

Bei Agroforstsystemen handelt es sich um bewirtschaftete Flächen, auf denen Acker- und Gehölzstrukturen gemeinsam angebaut werden. Dabei gehören die Bäume oder Sträucher zur landwirtschaftlichen Nutzfläche. Zumeist sind sie in einem Streifen angeordnet. Auf diese Weise können sie auch mit größeren landwirtschaftlichen Maschinen gut umfahren werden. Der Anteil an Gehölzen auf der Fläche beträgt in der Regel zwischen zwei und 40 Prozent.

Agroforstsysteme schützen vor Bodenerosion, haben eine hohe Kapazität an Wasserspeicherung und CO₂-Bindung, sie erhöhen die Biodiversität und weisen eine Vielfalt an Produkten auf. Damit sind sie resilienter gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels wie etwa längeren Trockenperioden oder Starkregen-Ereignissen.

Die Gehölze mindern die Windgeschwindigkeit oder reduzieren bei Starkregen die Wassermengen und schützen so den Boden vor Erosion. Stehen Gehölze am Wasser, fangen sie Nähr- und Schadstoffe ab und tragen zum Erhalt der Wasserqualität bei. Da die Gehölzflächen nicht gedüngt werden, gelangen zudem weniger Stoffe wie etwa Nitrat ins Grundwasser und es entstehen weniger Treibhausgase. Die Gehölze binden vielmehr CO₂.

Durch die besser geschlossenen Nährstoffkreisläufe und den Aufbau von Humus wird der Boden fruchtbarer und damit ertragreicher. Der Humus sorgt zudem dafür, dass mehr CO₂ gebunden und Wasser im Boden gespeichert werden kann.

Agroforstsysteme bieten außerdem einer Vielzahl an Vögeln und Insekten einen attraktiven Lebensraum. Sie eignen sich auch für die Haltung von Nutztieren wie Rindern, Schafen oder Ziegen, die die Grünlandflächen beweidet können. Auch Hühner oder Gänse können diese Flächen nutzen.

Agroforstsysteme liefern durch die Ergänzung der Ackerfrüchte um Holz und Früchte der gepflanzten Bäume oder Sträucher letztlich auch ein vielseitigeres Produktangebot.



Fotos:

2024-06-05_Naturpark sucht Modellbetriebe für Agroforst_1: Bis zu zehn landwirtschaftliche Betriebe können am Agroforst-Projekt des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord teilnehmen.

Bildrechte: Michael Keppler/Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.; frei zur einmaligen Verwendung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark.

2024-06-05_Naturpark sucht Modellbetriebe für Agroforst_2: Im Rahmen des Naturpark-Agroforst-Projekts werden auf die teilnehmenden Betriebe zugeschnittene Agroforstsysteme angelegt.

Bildrechte: Wakelyns Agroforestry, Suffolk UK, Hazel and potatoes June 2009 by ORC Creative Commons; frei zur einmaligen Verwendung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark.

Aus der Schule

Herzliche Einladung zum Konzertabend!

Am Dienstag, den 25. Juni 2024, findet der 3. Konzertabend des Progymnasiums Alpirsbach um 18:00 Uhr in der Aula des Bildungszentrums statt. Das Progymnasium Alpirsbach lädt die Bevölkerung herzlich zu dieser Veranstaltung ein! Der Eintritt ist frei. Dank des Schulvereins und der 8. Klasse wird auch für Getränke und Essen gesorgt sein. Mit dieser „Soirée“ möchte das Gymnasium seinen musizierenden Schülerinnen und Schülern in diesem Jahr wieder eine Gelegenheit bieten, Stücke, die sie für sich privat oder im Rahmen ihres Instrumentalunterrichts eingeübt haben, in stimmungsvoller Atmosphäre vor Publikum vorzutragen. Durch das breit angelegte Spektrum an Musikstücken ist sicher für jeden etwas dabei. Dementsprechend freut sich die Schulgemeinschaft auf einen tollen Abend mit zahlreichen Gästen, unterhaltenden Darbietungen und einem abwechslungsreichen Programm.

So legte er als aktiver Lehrer bald nach Beginn in Schiltach mit den Schülern einen Schulgarten an. Als über den BUND zur Aufforstung bedrohter Bolivianischer Nebelwälder aufgerufen wurde, veranstaltete er einen Pflanzenflohmarkt mit seinen zwischenzeitlich Schramberger Schulklassen, und nach dem Kinderferienprogramm „Indianerspiele“ 1992 wurde mit weiteren Aktiven der Verein „Inti Ayllus - Bolivienhilfe e.V.“ gegründet. In den Folgejahren gab es viele Konzerte mit bolivianischen Musikern hier in der Raumschaft, bei denen Gelder für Hilfsprojekte im Raum Cochabamba erwirtschaftet wurden – zuletzt für ein großes Solarprojekt – u.a. Strom für über 300 Bauernfamilien. Hans-Kurt Rennig war 30 Jahre Vorstand dieses Vereins und Motor der vielseitigen Konzertereignisse.

Ende der 80er Jahre mussten Schwalben gerettet werden und seither gibt es am Haus von Hans-Kurt Rennig Mauersegler-Nester, die jedes Jahr wieder bezogen werden. Durch bauliche Maßnahmen kann er zwischenzeitlich die Tiere von innen störungsfrei beobachten und fotografieren.

Während der Coronazeit kam das Thema 5G auf Rennigs Tagesordnung. Er initiierte Vorträge, die die Technologie kritisch hinterfragen.

Bei einer kleinen Feier der BUND Ortsgruppe Schiltach-Schenkenzell wurde noch einmal der vielen umweltrelevanten Dinge gedacht, die Hans-Kurt Rennig in seinem bisherigen 75-jährigen Leben angestoßen hat und ihm dafür gedankt.

Vereinsmitteilungen



FREUNDE DER ERDE

Hans-Kurt Rennig ist über 50 Jahre Mitglied im BUND

Bei der diesjährigen Hauptversammlung des Bundes für Umwelt- und Naturschutz (BUND) des Regionalverbandes Schwarzwald-Baar-Heuberg im Umweltzentrum in Schwenningen gab es eine besondere Ehrung:

Hans-Kurt Rennig wurde für seine über 50-jährige Mitgliedschaft im BUND geehrt. Die Vorsitzende Frau Ulrike von Kutzleben-Hausen und die Geschäftsführerin Frau Katharina Baudis überreichten ihm eine Ehrenurkunde und einen Geschenkkorb.

Er war 1973 Mitbegründer der Endinger Bürgerinitiative. Zu diesem Zeitpunkt studierte er in Freiburg Pädagogik und der Kaiserstuhl war seine Heimat, in der er seine Kindheit und Jugend verbracht hatte. Ausgelöst durch die Bedrohung der intakten Auenwälder und deren Natur vom geplanten Bau eines Kernkraftwerkes in der Umgebung des Kaiserstuhls, schlossen sich damals viele Bürger zusammen, um gegen dieses vorgesehene KKW Wyhl zu demonstrieren.

Wie einige andere Gruppierungen ging auch diese Bürgerinitiative in den heutigen BUND Baden-Württemberg über, der gerade sein 50-jähriges Bestehen feiern konnte.

1978 trat Rennig in Schiltach seine erste Lehrerstelle an. Auch von hier aus blieb er noch am Kaiserstuhl in der damaligen Bewegung aktiv.

In Schiltach wurde er bekannt durch seine Aktion zur Erhaltung der Friedenslinde von 1871, die gefällt werden sollte. Die Linde blieb damals stehen.

Hans-Kurt Rennig ist sehr sensibel für Umweltthemen und diesbezüglich auch begeisterungsfähig.





Zum elften Mal Literatur vom Feinsten: Betrachtungen zum spätromantischen Dichter E.T.A. Hoffmann

Zu einem Abend über E.T.A. Hoffmann, einen Künstler mit vielen Gesichtern, luden der Historische Verein Schiltach/Schenkenzell und die Volkshochschule ein. Da nicht abzu-sehen war, dass es trocken bleibt, entschieden sich die Veranstalter für eine Verlegung vom Stadtgarten in das neue Martin-Luther-Haus, wo sich über dreißig Interessierte eingefunden hatten. Michael Buzzi begrüßte die beiden Literaturkenner Günther Bentele und Wolfgang Tuffentsammer und schloss seine Einleitung mit der Frage an die beiden, was eigentlich Literatur von profanen Texten unterscheide, wobei schon verraten werden kann, dass das Team die Antwort nicht schuldig geblieben ist.

Das Duo, das schon zehnmal in Schiltach begeisterte und den Zuhörern auch am elften Abend wieder neue Facetten richtungsweisender Literatur vermittelte, legte sich gleich mächtig ins Zeug. Mit Hoffmann hatten sie sich einen der ganz großen Romantiker ausgesucht. Tuffentsammer war dabei meist für die Ein- und Überleitungen sowie die größeren Zusammenhänge zuständig, wobei Bentele explizit auf die Werke und ihre Aussage einging. Er war überzeugt, dass Hoffmann mit seinen Werken und dem daraus resultierenden Einfluss auf die weitere Entwicklung des Genres sogar Goethe in den Schatten stelle. Um das Wesen romantischer Dichtung verständlicher zu machen, holte Bentele weit aus und griff auf den Philosophen Immanuel Kant zurück, dessen Geburt sich in diesem Jahr zum dreihundertsten Mal jährt. Kants Werke seien extrem schwer zu lesen und rein philosophischer Natur; darum wolle er dessen Lehre und Weltbild in Beispielen und Gleichnissen verständlicher machen, wobei er die Grundelemente Realismus und Mathematik anschaulich herausarbeitete. Bentele zeigte auf, dass die Kant'sche Lehre in gewaltigem Widerspruch zu Weltsicht, Lebensart und Schaffen der romantischen Dichter wie Novalis, Schelling und Hoffmann stand, bei denen Unerklärliches, Übernatürliches, Fiktion und Phantasie fundamentale Bestandteile ihres Denkens, Lebens und Schreibens waren und damit auch als Aufbäumen, als Rebellion, gegen Kants Philosophie verstanden werden kann.

Eduard Theodor Wilhelm Hoffmann änderte seinen dritten Vornamen aus Bewunderung für Mozart in Amadeus, was schließlich die Abkürzung E.T.A. ergab. 1766 in Königsberg geboren, wurde er nur 46 Jahre alt und starb 1822 in Berlin. Nach der frühen Scheidung seiner Eltern wurde er von Verwandten aufgezogen. Es waren schwierige Verhältnisse und der vielseitig begabte junge Hoffmann wusste lange nicht, welchen Weg er einschlagen solle. So studierte er und machte eine Ausbildung zum Juristen, eine Tätigkeit, die er erfolgreich ausübte. Daneben probierte er sich aber auch im Komponieren aus, es folgten Jahre als Musiker und Bühnenbildner in Bamberg, er schrieb Rezensionen in Musikgazetten, talentiert war er auch in der Malerei. Seine Karikaturen machten ihn schnell berühmt, diese waren auch der Grund, dass er immer wieder mit der Obrigkeit in Konflikt geriet und die Stelle wechseln musste. Zusammen mit anderen Intellektuellen zählte er damals zur Bohème, deren Lebensstil sich radikal von der des

Bürgertums unterschied. Das Leben in einer frühen Wohn-gemeinschaft, Feste, Gelage, reichlich Alkohol und Tagträu-merien waren kennzeichnend.

Schließlich gingen Bentele und Tuffentsammer auf das reiche dichterische Schaffen Hoffmanns ein, das sie anhand einzelner Werke wie „Der Goldene Topf“, „Der Sandmann“, „Das Fräulein von Scuderi“ und „Die Elixiere des Teufels“ interpretierten. Hier verwischen Wirklichkeit und Fantasie, greifen in einander über, entführen den Leser ins Märchen-hafte und Obskure. Als Beispiel frühester Science Fiction taucht bei Hoffmann in Gestalt der „Automate Olympia“ der erste Roboter in der Literatur auf und selbst das heute jedem geläufige „Dinner for One“ weist in seinen Ursprüngen auf Hoffmann, ein Thema das später von Wilhelm Hauff adaptiert wurde. Das Werk von Franz Kafka sei ohne E.T.A. Hoffmann kaum vorstellbar, es sei denn, Kafka hätte den Stil neu erfunden. Was heute für ihn als charakteristisch gelte werde im Deutschen mit „kafkaesk“ umschrieben, in Frankreich hätte sich der Ausdruck „hoff-mannique“ etabliert, was den großen Einfluss Hoffmanns auf die französische, ja die gesamte europäische Literatur widerspiegle. Die eingangs aufgeworfene Frage wurde von Günther Bentele schließlich präzise und höchst effektiv beantwortet: „Ein Text der über sich hinausweist, das ist Literatur“.

Michael Buzzi bedankte sich bei den beiden Protagonisten für den spannenden Ausflug in die Welt der Spätromantik und die Zuhörer honorierten den kurzweiligen Dialog mit viel Applaus. Dabei schwang bereits Vorfreude auf das nächste Jahr mit, denn Wolfgang Tuffentsammer und Günther Bentele deuteten an, dass sie schon Ideen hätten und sich ein weiteres Literarisches Gespräch durchaus vorstellen könnten. (rm)



Schwarzwaldverein auch am Wahltag auf Wandertour Die Kleinsten des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell, die Wanderzwerge, erkundeten mit ihrer Leiterin Kathrin Haberer den schön angelegten Bollenhut-Talwegle in Kirnbach. Die malerische, liebevoll angelegte, gepflegte und kurzweilige Strecke bot tolle Perspektiven für einen abwechslungsreichen und unterhaltenden Tag, sodass die 7 km Wegstrecke selbst für die Kleinsten kein Problem darstellte. Die Einkehr im Alten Kirnbacher Rathaus zur

Stärkung war nochmal ein willkommenes Erlebnis – was sicher mit an der leckeren Bewirtung durch den Wolfacher Kegelverein lag –, bevor man sich wieder auf den Heimweg talabwärts begab. Unser Schwarzwald ist halt einfach schön und so freuen sich die Wanderzwerge bereits auf ihren nächsten Ausflug am 7. Juli.



Für die Mitglieder des Vereins sowie einigen Gästen stand eine Rundwanderung mit dem Wanderführer Karl-Heinz Koch durch das einzigartige Naturschutzgebiet Blindensee bei Schonach auf dem Programm. Über sanfte Höhenrücken mit Panoramablicken in die weitläufige Landschaft, durch den Zinswald und über die Vogte und Weißenbacher Höhe, führt die Route an üppig blühenden Wiesen vorbei zum idyllischen Blindensee. Zahlreiche Mythen ranken sich um diesen tiefschwarzen Hochmoorsee, der auf ein Alter von 10 Tsd. zurückblickt. Auf den moorigen Feuchtfeldern finden zahlreiche seltene Pflanzen und Tiere ihr Zuhause. Nur ein Bohlensteg macht den See für Besucher zugänglich. Die zahlreichen Sitzbänke nutzte die Wandergruppe für eine Vesperpause und genoss diese Oase der Ruhe mit den sich im Wasser spiegelnden Wolken und Bäumen. In der gemütlichen Vesperstube der Wanderwirtschaft Küferhäusle wurde nochmal die Gelegenheit für eine gemütliche Einkehr genutzt, bevor dann die letzte Strecke zurück zum Ausgangspunkt in Schönwald führte.



Tageswanderung zum vergessenen Gipfel:

Von Gütenbach zur Hohen Steig

am Sonntag, dem 16. Juni 2024 ca. 20 km u. (1000↑/950↓)
Es gibt im Mittleren Schwarzwald viele prominente Gipfel über 1000 m. Die Hohe Steig gehört heute nicht mehr zur Prominenz, obwohl sie es in einstiger Zeit mal war. Vormalig eine Schanze und Fliehbürg, später eine Wallfahrtskapelle,

ziert sie heute nur noch ein einsames Bergkreuz gekrönt mit der Kirchturmspitze. Die Badische Zeitung schreibt »Zur Steig-Kilbi am 8. September kamen einst viele Pilger auf die Hohe Steig, um hier in der Wallfahrtskapelle „Unserer Lieben Frau“ zu feiern«. Die Kapelle wurde erstmals 1468 erwähnt und brannte 1811 bis auf die Grundmauern ab. Diesen vergessenen Gipfel wollen wir von Gütenbach her über Alteck und Kilpen besuchen. Nach einer Gipfelrast und einem anspruchsvollen Abstieg ins Simonswälder Tal ist nach Absprache, in Obersimonswald eine Kaffeepause angedacht.

Danach geht es zuerst an der Wilden Gutach entlang auf den Zweitältersteig, der uns auf schmalen Gebirgspfaden, an der Felsgruppe Spitzer Stein vorbei, zum Wanderheim Hintereck, einem früheren idyllischen Gebirgsbauernhof, führt. Hier, nach dem kraftraubenden Aufstieg, lädt die fantastische Aussicht und die vielleicht geöffnete Berg-hütte nochmals zu einer Verschnauf- und Genusspause im Garten ein. Die letzten drei Kilometer zurück zum Startpunkt nach Gütenbach, dürften für uns keine große Herausforderung mehr darstellen.

Neben der Verpflegung (kleines Vesper und Getränke), sollte an passende Wanderbekleidung gedacht werden. Auch eine halbwegs brauchbare Kondition ist sicher von Vorteil. Treffpunkt zu dieser etwas anspruchsvolleren Wanderung ist um 08.30 Uhr wie immer an der Apotheke in Schiltach, bei sehr nassem Wetter muss der Ausflug leider ausfallen, es soll sich ja niemand verletzen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!!

Die Wanderführung liegt bei Christian Stolzenberg (Tel. 07836/955356).

Vorankündigung Sonnenwendfeier am Mattenweiher
Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell plant für seine Mitglieder eine Sonnenwendfeier am 22. Juni 2024.

Organisator: Günther Möhring

Treffpunkt/Start der Veranstaltung: 17.00h direkt am Mattenweiher

Für eine Planung von Essen und Getränke ist eine Anmeldung beim Organisator erforderlich:

Tel: 07836/9568227 oder mobil 0170/2990100



Schwarzwaldverein
Schiltach+Schlenkenzell e. V.
Bezirk Föhrenbühl –
gegründet 1888



Rathaus Schiltach und R. Schlenkenburg - Schlenkenzell

Let's go

jeder Schritt hält fit





© Deutscher Wanderverband

Gesundheitswandern – Let's go

Nachdem der erste Termin zum Gesundheitswandern vorüber ist, der ein oder andere Teilnehmer sich die darauffolgenden Tage mit einem Muskelkater auseinandergesetzt hat, gibt es wieder einen neuen Termin für das Gesundheitswandern!

Wer in Gesellschaft, ohne Hektik in den Feierabend laufen und dabei etwas für Kraft und Ausdauer tun möchte, ist genau richtig beim Schwarzwaldverein Schiltach-Schenkenzell und dem Deutschen Wanderverband.

Der nächste Termin ist am Montag den 1.07.2024 um 17 Uhr an der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Die Tour ist ca. 3,5km mit 150 hm und dauert ca. 2 Stunden.
 Voraussetzung: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und ein Getränk
 Bitte mit Anmeldung bis Sonntag 30.06.2024 ist bei Susanne Schrade 07834/867118 (AB)
 Weiter Termine: 1.09./9.09./16.09./23.09./30.09./7.10./14.10./21.10. Treffpunkte werden dazu noch bekannt gegeben.



Handball Kinzigtal

Der HB Kinzigtal geht nach gelungener Game Over Party und erfolgreicher Oberliga- Qualifikation der A-Jugend männlich in die Sommerpause!

Am vergangenen Samstag trafen sich am frühen Nachmittag 100 Spielerinnen und Spieler der HBK zum gemeinsamen Saisonabschluss im Rahmen der „Game Over Party“ auf dem Gelände des Sportplatzes in Schenkenzell. Zunächst wurden altersgemischte Teams von den kleinsten Minis bis zu den Aktiven gebildet, die sich dann in verschiedenen Geschicklichkeitsspielen messen musste. Natürlich hingen alle Aufgaben mit den unterschiedlichsten Talenten zusammen, die man als erfolgreiche/r Handballer/in so braucht! So galt es möglichst schnell und möglichst viele Tischtennisbälle zu transportieren, sowie auch Wäscheklammern. Es wurden Korken abgeschossen, die so zahlreich wie möglich aufgefangen werden mussten und das obligatorische Spiel mit dem Wassertransport- natürlich mit allerlei Hindernissen- durfte auch nicht fehlen. Leider hatte der Wettergott nicht ganz ein Einsehen mit den großen und kleinen Teilnehmenden und schickte einen kräftigen Regenguss zwischenrein. Dank der Sparkasse Wolfach konnte man die Pause in der Hütte im Trockenen mit einem leckeren Eis für alle überbrücken und nachdem es wieder trocken war, ging es mit dann für alle mit mächtig viel Spaß und Gelächter weiter. Am Ende gab es bei der Siegerehrung nur Gewinner und keine Verlierer und das Team „Rote Wurst“ sicherte sich den Sieg und damit für ein Jahr die Wandertrophäe. Im Anschluss daran glühte der Grill und schloss sich noch ein gemütliches Beisammensein mit leckeren Salaten und Snacks der teilnehmenden Familien an. Auch der Sportplatz zog die großen und kleinen „Kinder“ nach einer Stärkung wieder magisch an und so wurde bis zum einsetzenden Regen am Abend in wechselnden Teams noch Fußball gespielt. Allen Mitwirkenden, den Organisatoren, Helfern, der Sparkasse Wolfach für die Eisspende und den Familien für ihre Unterstützung beim leckeren Buffet ein herzliches Dankeschön!



Am Sonntag stand dann als allerletzter Termin auf die kommende Saison hin das Qualifikationsturnier der A-Jugend männlich an. Nachdem in der ersten Runde der Quali zur Oberliga (bislang Südbadenliga) denkbar knapp mit dem dritten Platz die Chance auf die zweite Relegationsrunde gewahrt werden konnte, hatte der HBK die Möglichkeit, dieses Qualiturnier in eigener Halle auszurichten. Gegen die Mannschaften der Panthers Murg und des TV Überlingen war bereits vor dem ersten Spiel klar, dass sich zwei Mannschaften qualifizieren und der Dritte dann ausscheidet. Das Team der A-Jugend hat aufgrund des Wechsels zahlreicher Spieler zu den Aktiven einen enormen Umbruch erfahren- die Freudenstädter Spieler sind altersbedingt ausgeschieden, dafür haben die Trainer Jochen Kilguß und Bernd Zesky einige Talente aus der Umgebung für einen Einsatz für den HBK gewinnen können, sodass nun mit Liam Storz (SG Gutach/Wolfach), Simon Knödler und Benjamin Kramer (HSG Neckartal) sowie Samuel Pfaff (SG Dunningen/Schramberg) erneut auswärtige Spieler unsere Jungs der A- (und z.T. noch B-) Jugend unterstützen. Der Druck war hoch und man merkte durchaus noch an einigen Stellen, dass es an der Abstimmung fehlt und man in dieser Konstellation mit den eigenen Jungs noch nicht allzu viele Trainingseinheiten hatte- aber schlussendlich hat man mit mannschaftlicher Geschlossenheit, viel Einsatz und einem tollen Teamspirit

das Spiel gegen Panthers Murg um zwei Tore gewonnen. Nachdem diese dann auch ihr zweites Spiel gegen die Überlinger Mannschaft verloren, war klar, dass es im letzten Spiel bereits beide Mannschaften durch sind. Daher wurde diese Partie auch dazu genutzt, alle einsetzbaren Spieler auf die Platte zu bringen und weiter an den Abläufen zu feilen- gegen einen guten Gegner aus Überlingen bot man eine handballerisch überzeugende Leistung in der Offensive und hatte am Ende nur aufgrund einer mäßigen, aber ausbaufähigen Defensive ganz knapp das Nachsehen. Letzten Endes hat man nun die Qualifikation zur Oberliga geschafft- dies wurde anschließend noch etwas in der Halle gefeiert. Rechtzeitig zur neuen Saison wird dann das neue Team auch noch etwas näher vorgestellt. Jetzt haben auch erst mal unsere großen „Jungs“ die wohlverdiente Trainingspause- herzliche Glückwünsche zu dieser Leistung!

Der HBK ist stolz darauf, dass man mit der B-Jugend weiblich und der A-Jugend männlich immerhin zwei Mannschaften in der Oberliga platzieren konnte in der kommenden Saison!

Für den HBK spielten:

Luis Redlich, Philipp Heinzelmann, Michel Frey, Jonas Schmieder, Ben Harter, Christoph Kernberger, Jakob Kilgus, Kevin Gebele, Liam Storz, Benjamin Kramer, Samuel Pfaff, Simon Knödler



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die
Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich
am

Freitag, 21. Juni um 15.20 Uhr

bei der Häberlesbrücke in Schiltach

zur

Schiltach-Runde

Mit dem Stadtbus fahren wir aufs Hoffeld und laufen die Schenkenzeller Straße zurück zum Marktplatz. Einkehr ist beim neuen „Josés“.

Anmeldung Tel. 01 52 - 22 61 97 68

„SGS-Sieger der Herzen“ sind in Bewegung

Das Stadtradeln in Schiltach hat begonnen und die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. stellt ein Team namens „SGS-Sieger der Herzen“. Die Mitarbeitenden des Pflegeunternehmens kommen mit dem Fahrrad treten in die Pedale, schrappen bis Ende Juni Kilometer und vermeiden nebenbei noch Kohlendioxid, was das Ziel der zurzeit landkreisweiten Aktion ist.

Mit Erfolg: Bereits am ersten Arbeitstag im Stadtradelzeitraum kamen 15 „SGS-Sieger der Herzen“ mit dem Fahrrad zum Arbeitsplatz. Eine erste Einrolltour fand bereits am Montag statt. Nicht alle Teilnehmenden besitzen ein E-Bike oder sind versierte Kampfkilometerhorte. Doch das bisherige Ergebnis kann sich für „SGS-Sieger der Herzen“ dennoch sehen lassen: Es gibt tatsächlich Teammitglieder, die extra fürs Stadtradeln ihr Fahrrad entstaubt haben.

Zugunsten des „SGS-Sieger der Herzen“-Teams dürfen alle, die in Schiltach wohnen oder in irgendeinem Verein dort sind, mitmachen – also auch die Freunde und Mitglieder der SGS. Die Radelnden mit dem roten Herzlogo freuen sich über alle mehr oder weniger Sattelfesten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die jeden Kilometer, zur eigenen passenden Zeit fürs Team registrieren können.

www.stadtradeln.de

Team „SGS-Sieger der Herzen“



Bereits am Montag schafften einige „SGS-Sieger der Herzen“ eine erste Einrolltour nach Schramberg – mit Eis essen beim Rino.

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.



07 81 / 504-14 55
oder -14 56



anb.anzeigen@reiff.de





Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Juni	14. 21. 28.	14.		24.		24.		Jeden Samstag von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 05.06.2024

Zur siebten Sitzung des Gemeinderats konnte Bürgermeister Heinzelmann alle Gemeinderäte, einen Vertreter der Presse sowie einen Bürger begrüßen.

1. Bürgerfrageviertelstunde

Ein Bürger hatte im Nachgang zur Vorstellung des Abwägungsprotokolls zur 5. Änderung des Bebauungsplans Heilig Garten-Aue in der letzten Gemeinderatssitzung mehrere Fragen:

Er möchte wissen, ob es im Rahmen der mehrfach angesprochenen Innenentwicklung eine Aufforderung des Regierungspräsidiums, etc. gab, in der die Bebauung dieses konkreten Grundstücks mit öffentlicher Fläche gefordert wird. Bürgermeister Heinzelmann berichtet dazu, dass es zwar keine Aufforderung für die Fläche des ehemaligen Minigolfplatzes gibt, aber es liegt ein Schreiben des Innenministeriums vor, dass vor Ausweisung eines neuen Baugebiets Maßnahmen der Innenentwicklung vorangetrieben und freie Flächen im Innenbereich bebaut werden müssen. Auf die Rückfrage, ob das dann auch für die Freifläche des Heilig-Gartens gelten könnte, teilt er mit, dass darüber ggfs. ein künftiges Gremium bei entsprechender Entwicklung entscheiden muss.

In seiner zweiten Frage erkundigt sich der Bürger, ob es ein Tauschangebot der Gemeinde eines freien Bauplatzes (z. B. in der Waldstraße) gegen die Fläche, die nun bebaut werden soll, gab. Dazu teilt Bürgermeister Heinzelmann mit, dass die Eigentümer auf die freien Bauplätze hingewiesen wurden. Aus seiner Sicht sind die Beweggründe der Hoteleigentümer für die geplante Fläche hinsichtlich der unmittelbaren Nähe zum Hotel nachvollziehbar. Zudem befindet sich das Grundstück im Privateigentum und stünde nicht zum Verkauf oder Tausch.

Weiter stellt der Bürger in Frage, ob von einer Benachteiligung des damaligen Käufers gesprochen werden könne, da dieser das Grundstück im Bewusstsein gekauft hat, dass es

nicht bebaubar sei und daher auch keinen Bauplatz-Preis gezahlt habe. Aus seiner Sicht sei der Käufer benachteiligt gewesen, meint Bürgermeister Heinzelmann. Er habe zwar keinen Bauplatz-Preis dafür gezahlt, aber auch keinen Preis für Wald- oder Wiesenflächen. Zudem sei der Eigentümer in der Nutzung des Grundstücks zur damaligen Zeit durchaus eingeschränkt gewesen.

Als letztes fragt er nach, ob tatsächlich zwei Drittel des Grundstücks als öffentliche Fläche erhalten bleiben. Bürgermeister Heinzelmann antwortet darauf, dass die Bezeichnung Parkfläche passender wäre. Von der aktuellen Grünfläche mit ca. 1.500 m² werden ca. 500 m² für den Bauplatz abgeteilt. Auf der restlichen Fläche wird der öffentliche Weg zum Kindergarten verlaufen und im Übrigen eine Fläche mit Sitzmöglichkeiten, Grünflächen und evtl. mit dem Bouleplatz, also mit Parkcharakter, gestaltet.

2. Bausachen:

a) Nutzung des ehemaligen Duschraums im Roßbergerhof

Der Duschraum im Erdgeschoss des Roßbergerhofes ist schon seit geraumer Zeit ungenutzt. Daraus ergeben sich die üblichen Probleme: Siphons trocknen immer wieder aus, bis dies durch die Geruchbelästigung im ganzen Haus auffällt. Die Wasseranschlüsse sind immer noch in Betrieb, so dass es sich um Verbrauchsanschlüsse ohne Wasserabnahme handelt, welche immer die Gefahr der Verkeimung mit sich bringen.

Das Bauamt schlägt somit vor, installationsseitig die Duschräume zurückzubauen. Im Zuge des Rückbaus könnten die Räume als Lagerräume oder je nach zukünftiger Nutzung gerichtet werden. Eventuell müssten hierfür Mittel in den kommenden Haushalt aufgenommen werden.

Der Ortschaftsrat hat in seiner Sitzung am 27.05.2024 den Empfehlungsbeschluss gefasst, die Duschräume zurückzubauen. Es wird geprüft, ob die innenliegenden Wände abgebrochen werden können, um die Fläche zu vergrößern. Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat wird überschlagen, dass die Fläche geschätzt ca. 60 – 70 m² umfassen würde.

Sollte ein Durchbruch der nebenan liegenden Garage möglich sein, wird vorgeschlagen, den Raum als Lagerfläche zu nutzen. Zum einen könnten die Vereine ihre Sachen, die

bislang auf der Bühne lagern, dort unterbringen, zum anderen könnten die Weihnachtsmarktstände der Gemeinde, die gebaut werden sollen, gelagert werden. Dann müsste der Raum allerdings mit einem Stapler befahren werden können, um die Stände gut aufnehmen zu können.

Bürgermeister Heinzelmann ruft dazu auf, sich zu melden, wenn es weitere Ideen zur Nutzung gibt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rückbau der Duschräume durch den Bauhof.

3. Antrag der Sozialgemeinschaft Schiltach / Schenkenzell auf weitere Förderung der Nachbarschaftshilfe

Seit 2016 erhält die Sozialgemeinschaft Schiltach / Schenkenzell eine jährliche Förderung der Nachbarschaftshilfe von der Gemeinde. In den ersten drei Jahren waren dies 2.000 €, seit 2019 beträgt die Förderung 1.000 €. Der Gemeinderat hat zuletzt in seiner Sitzung am 07.06.2023 über die Fortführung der Förderung entschieden.

Mit ihrem Schreiben vom 08.04.2024 hat die Sozialgemeinschaft um eine weitere Unterstützung gebeten. Aufgrund der kommunalen Förderungen durch die Stadt Schiltach und die Gemeinde Schenkenzell kann die Sozialgemeinschaft den Zuschuss über den Antrag beim Land Baden-Württemberg aus dem Fördertopf der L-Bank verdoppeln lassen.

Die Nachbarschaftshilfe hat sich zu einem wichtigen Standbein der Sozialgemeinschaft entwickelt und wächst stetig. Die Leistungen werden in beiden Gemeinden sehr gut angenommen. Das Angebot kann ständig erweitert werden, so dass die Anzahl der Kunden und Mitarbeitenden weiterwächst. Dabei wurden von Januar bis Mai 2024 93 Kunden betreut, davon 26 Kunden in Schenkenzell. Für die Inanspruchnahme der Nachbarschaftshilfe werden 7,50 € pro Viertelstunde und 0,80 € pro Kilometer berechnet. Ein Nachbarschaftshelfer erhält 12,41 € pro Stunde und 0,30 € pro gefahrenem Kilometer mit dem Privat-Pkw. Die Nachbarschaftshilfe stellt zwei Fahrzeuge zur Verfügung.

Bürgermeister Heinzelmann spricht sich, auch wenn die Gewinn- und Verlustrechnung einen leichten Gewinn ausweist, für eine Fortführung der Förderung aus, da diese ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung der Nachbarschaftshilfe ist. Insgesamt genießt die Sozialgemeinschaft einen guten Ruf, sodass man auch über eine vergleichsweise gute Personalsituation verfügt.

Der Gemeinderat betont die Wichtigkeit der Nachbarschaftshilfe. Die Helfer würden einen wichtigen Teil dazu beitragen, dass ältere Personen länger zuhause leben können. Ohne die Betreuung wäre dies vielen nicht mehr möglich, sodass sie dann in ein Alten- oder Pflegeheim umziehen müssten. Dagegen sei die Förderung von 1.000 € eine sinnvolle und wertvolle Unterstützung. Selbst wenn aktuell ein leichter Gewinn ausgewiesen werden könne, könne sich dies auch schnell wieder verändern.

Der Gemeinderat beschließt, die Nachbarschaftshilfe in 2024 weiterhin mit einem Betrag in Höhe von 1.000 € zu fördern.

4. Außerkrafttreten der Gebührenordnung für die Benutzung der Minigolf-Anlage

Für die Benutzung der ehemaligen Minigolf-Anlage wurde im November 2001 eine Gebührenordnung erlassen. Nach dem Wegfall der Anlage kann die Gebührenordnung aufgehoben werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur

Aufhebung der Gebührenordnung für die Benutzung der Minigolf-Anlage.

5. Verlängerung des Mietvertrages für das Gebäude Vortal 102 zur Unterbringung

Im September 2022 wurden unter dem Druck der Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine das Gebäude Vortal 102 mit zwei Wohnungen angemietet. Während die Wohnung im 2. OG noch renoviert werden musste, wurden in der unteren Wohnung ab Oktober zwei Personen untergebracht. Zum Jahreswechsel stand dann auch die zweite Wohnung zur Verfügung. Im Laufe des Jahres 2023 füllten sich die Wohnungen nach und nach, sodass im September 2023 erstmals alle Zimmer vermietet waren. Seit 01.01.2024 steht die Wohnung im 2. OG leer. Trotz mehrfacher Rückmeldung an das Landratsamt, wurde bislang niemand mehr zugewiesen. Aktuell wurde daher die Familie aus der EG-Wohnung im Heilig-Garten 4 für die Dauer der Bad-Sanierung untergebracht.

Die Kosten für die Miete an den Eigentümer und die abgerechneten Nebenkosten 2022 liegen bei insgesamt 28.079,38 €. Für 2023 liegt die Nebenkostenabrechnung noch nicht vor. Dem gegenüber stehen Miet- und Nebenkosteneinnahmen von 30.022,76 €. Hier wurden seit 2023 bereits 120 € pro Person an Nebenkosten-Vorauszahlungen eingenommen.

Die Situation ist nach wie vor flexibel. Während Baden-Württemberg zu Beginn des Jahres seine Quote zur Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine erfüllt hatte und Personen daher in andere Bundesländer weiterleiten durfte, schwankt dies nun von Tag zu Tag. Baden-Württemberg muss dann ggfs. wieder Geflüchtete aufnehmen und in der Folge bekommen auch die Landkreise und Gemeinden wieder Personen zugewiesen. Zudem gibt es viele Rückkehrer, die bis zu einem halben Jahr nach der Ausreise von der Gemeinde, wo sie zuletzt unterbracht waren, wiederaufgenommen werden müssen. Hier gibt es in Schenkenzell aktuell keine Personen, die in Frage kommen.

Sollte das Gebäude zurückgegeben werden, müsste eine Lösung zur Unterbringung der sieben Personen aus der Wohnung im 1. OG gefunden werden, die auch in der Statistik für die Zuweisungen angerechnet werden. Können die Personen nicht in einer adäquaten Wohnung untergebracht werden, die ebenfalls in der Statistik angerechnet wird, würde die Gemeinde bei den Geflüchteten aus der Ukraine erheblich ins Minus rutschen und bei einer neuen Welle unter Umständen erneut vor der Entscheidung stehen, wohin mit den zugewiesenen Personen. Aktuell zeigt sich die Lage entspannt, dies kann sich aber durchaus schnell wieder ändern.

Der Ortschaftsrat hat aufgrund der extrem unsicheren Situation empfohlen, den Mietvertrag für ein Jahr bis 30.09.2025 zu verlängern. Es soll versucht werden die 2. Wohnung nach der Nutzung durch die Personen aus dem Heilig Garten schnellstmöglich wieder zu vermieten.

Der Gemeinderat spricht sich ebenfalls für eine Verlängerung des Mietvertrages aus. Die weltpolitische Situation sei im Moment sehr unruhig, sodass jederzeit eine neue Flüchtlingswelle denkbar sei. Daher sei eine weitere Anmietung sinnvoll, es soll aber von Seiten der Verwaltung auch beim Landratsamt Nachdruck für eine Zuweisung verliehen werden. Vorgeschlagen wird, mit dem Eigentümer abzustimmen, ob eine Verlängerung erst einmal nur bis 04. März 2025, bis dahin gelten die Aufenthaltserlaubnisse für Geflüchtete des Ukraine-Krieges durch eine Bundesverordnung automatisch fort, möglich ist. Eine weitere Verlängerung des Mietvertrages kann dann im Gleichlauf an die gesetzliche Regelung vereinbart werden.

Ein Gemeinderat stellt die Notwendigkeit der weiteren Anmietung in Frage, da auch der Landkreis viele Räumlichkeiten zur Unterbringung von Geflüchteten angemietet habe. Bürgermeister Heinzelmann informiert, dass hier unterschieden werden müsse. Die Unterbringung von Geflüchteten verläuft in einem mehrstufigen Verfahren. Der Landkreis muss dabei im Rahmen der vorläufigen Unterbringung Unterkünfte für Geflüchtete bereitstellen. Sobald die Personen einen Aufenthaltsstatus erhalten, werden diese in die Anschlussunterbringung umverteilt. Dafür sind dann die Gemeinden zuständig. Laut Bürgermeister Heinzelmann funktioniert hier die Abstimmung der Kommunen im Landkreis Rottweil untereinander sehr gut, sodass es bislang keine größeren Schwierigkeiten bei der Unterbringung gab. Manche Gemeinden hätten Gebäude für die Unterbringung erworben, ob im Rahmen ihrer Verpflichtung ausreichend Unterbringungsmöglichkeiten bereitstellen zu können. Andere hätten wie Schenkenzell Wohnungen und Gebäude angemietet.

Der Gemeinderat beschließt bei neun Zustimmungen und einer Gegenstimme die Verlängerung des Mietvertrages, wenn möglich bis 04.03.2025.

6. Antrag Regionalbudget: Ertüchtigung der Kaltbrunn-Runde

Die Kaltbrunn Runde wird seit einige Jahren als kleine Wanderrunde im Teilort Kaltbrunn beworben und auch in den Wandervorschlägen der STK aufgeführt, welche stark nachgefragt sind. Die Runde rund um Kaltbrunn hat eine Länge von knapp 6 km und schlängelt sich rund um die Hänge des Kaltbrunner Tals. Mit dem Gasthof Martinshof verfügt die Runde über eine Einkehrmöglichkeit. Die Wanderung ist als leichte Tour eingetragen und eignet sich auch für Familien mit Kindern. Allerdings ist die Runde, so wie sie beschrieben ist, nicht kinderwagentauglich. Dies kann einfach geändert werden, indem man einen Teil der ebenfalls hier durchgehenden Nordic Walking-Strecke hinzunimmt und den Grenzwegabschnitt über die Emle auslässt. Somit kann ein breites Publikum den Weg nutzen. Wie Ihnen bekannt ist, gibt es auch Erweiterungspläne für eine „erwachsene Runde“ mit ca. 10 km Länge. Somit könnte an einem Ort entsprechend mehrere Wandermöglichkeiten mit Einkehr angeboten werden.

Der Einstieg zur Tour wurde leider in der Vergangenheit bei der Abzweigung zur Kleinkläranlage Kaltbrunn verortet, dort befinden sich aber keine Parkplätze. Diese müssten noch zusätzlich, am besten an der Zufahrt zum Kaltbrunner Friedhof, gestaltet werden. Hier soll der Start erfolgen und die Plätze könnten bei Bedarf auch an Beerdigungen oder sonstigen größeren Veranstaltungen im Ort mitgenutzt werden. Der Eigentümer hat signalisiert die bislang als Holzlagerplatz ausgewiesene Fläche zur Verfügung zu stellen.

Um das Angebot für Familien und Kinder noch attraktiver zu machen, plant die Gemeinde nun im eigenen Wald Richtung Martinshof einige Stationen, die die Runde ergänzen sollen. Geplant sind eine Waldmurmelpfad, welche in einem Döbel unterhalb der Emle aufgestellt werden könnte, ein „Waldflipper“, eine Tannenzapfenzielwurfanlage sowie eine Stammlere, die etwas über den heimischen Wald aussagt. Als Ergänzung zur Sonnenliege am Hühnerneß soll ein Trachtenaufsteller, welcher die Schenkenzeller Tracht als Fotomotiv zeigt, aufgestellt werden. Ebenso soll ein Hinweisschild über die heimischen Kräuter installiert werden. Auf der Emle gibt es Bienenvölker und eine große Streuobstwiese. Hierzu sollen ebenfalls Infotafeln aufgestellt werden. Die Sitzgruppe der „Creszens“ vom Tälchen der Heimat, soll erneuert werden.

Verlässt der Wanderer nun die Emlefläche, kann er unten die besagten Stationen auch noch mitnehmen und am Ende der Runde im Martinshof einkehren.

Die Kosten sind mit 18.840,54 € brutto berechnet, die Angebote liegen der Gemeinde entsprechend vor. Die mit 80% förderfähige Nettosumme beträgt 15.976 €, die Fördersumme 12.780 €. Ehrenamtliche Eigenleistungen in Höhe von 900 € sind für die Erstellung des Parkplatzes eingerechnet, die Eigenmittel betragen 5.880,54 €. Die Mittel sind im Haushalt bereitgestellt. Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat teilt Bürgermeister Heinzelmann mit, dass ein Teil der Arbeiten auch durch den Bauhof abgedeckt werden soll. Die Kosten dafür sind noch nicht miteingerechnet. Für die Infotafeln und die Stationen wie die Waldmurmelpfad und der Flipper wurden jeweils zwei Angebote eingeholt. Diese Kosten sind bereits enthalten. Der Ortschaftsrat empfiehlt die Antragstellung und bei Erfolg die Umsetzung. Auch der Gemeinderat stimmt einstimmig der Ertüchtigung der Kaltbrunn-Runde, die Förderung aus dem LEADER-Regionalbudget vorausgesetzt, zu.

7. Bekanntgaben

• Nächste Sitzung:

Die nächste und damit letzte Sitzung des aktuellen Gemeinderats findet am Mittwoch, 26.06.2024 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

• Wasserschaden Heilig-Garten 4:

In der Erdgeschoss-Wohnung im Heilig-Garten 4 kam es zu einem größeren Wasserschaden. Nach dem Ausbau der Dusche kam nun heraus, dass darunter nicht nur Holzboden, sondern auch eine Betondecke ist. Daher ist die vom Wasserschaden betroffene Fläche nicht so groß wie zunächst befürchtet.

• Stadtradeln:

Ab 10.06.2024 findet für drei Wochen wieder das Stadtradeln im Landkreis Rottweil statt. Die Gemeinde Schenkenzell ist wieder mit dabei. Auch die Mannschaften vom letzten Jahr können wieder aktiviert werden. Bürgermeister Heinzelmann ruft zu einer zahlreichen Teilnahme auf und ist gespannt, wie viele Kilometer in diesem Jahr zurückgelegt werden können. Die drei Teilnehmer mit den meisten Kilometern werden wieder eine kleine Anerkennung erhalten.

• Periodische Überprüfung der Luftqualität:

Im Rahmen der Prädikatisierung als Luftkurort müssen alle zehn Jahre in Schenkenzell Messungen der Luftqualität durchgeführt werden. Nach der Hälfte dieses Zeitraums muss eine Vorbeurteilung durchgeführt werden, um zu prüfen, ob sich die örtliche Situation verschlechtert hat. Diese Vorbeurteilung durch den Deutschen Wetterdienst hat nun ein positives Ergebnis gezeigt, sodass die Gemeinde ohne zusätzliche Messung das Prädikat „Luftkurort“ weiterhin führen darf.

8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

• Digitale Bezahlung:

Ein Gemeinderat berichtet, dass er von einem Bürger, der im Rathaus eine Jahreskarte für das Freibad kaufen wollte, angesprochen worden sei, dass keine digitale Bezahlung möglich sei. Bürgermeister Heinzelmann bestätigt, dass bislang nur Barzahlung möglich ist. Die digitale Bezahlung sei mehrfach geprüft worden, aber bislang aufgrund der hohen Lizenzgebühren nicht eingeführt wurde. In einem größeren Projekt im Herbst dieses Jahres mit der Einführung von e-Payment und der gesetzlichen Pflicht von e-Rechnungen sollen auch die unbaren Bezahlungsmöglichkeiten im Rathaus angeschaut werden. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass in der heutigen digitalen Zeit eine entsprechende Bezahlungsmöglichkeit geschaffen werden sollte.

Amtlicher Teil

Gemeinde Schenkenzell

Landkreis Rottweil

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 9. Juni 2024

Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 9. Juni 2024 bekannt gemacht:

I. Wahl des Gemeinderats

1. Zahl der Wahlberechtigten (A)	1.443
Zahl der Wähler (B)	1.058
Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	14
Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	1.044
Zahl der gültigen Stimmen (E)	9.942

2. Auf die einzelnen **Wahlvorschläge** entfallen

Wahlvorschlag	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -		Freie Liste Schenkenzell		Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -	
	Gültige Stimmen	Sitze	Gültige Stimmen	Sitze	Gültige Stimmen	Sitze
Insgesamt	5.124	5	4.039	4	779	1
01001 Schenkenzell	2.965		2.473		461	
02002 Kaltbrunn	613		379		67	
09009 Briefwahl	1.546		1.187		251	

3. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag Bewerber / Bewerberin		gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatz- person (E)
Christlich Demokratische Union - CDU -			
Kaufmann, Werner	Schenkenzell Ortsteil Schenkenzell	1.085	G
Maier, Stefan	Schenkenzell Ortsteil Kaltbrunn	835	G
Intraschak, Willi	Schenkenzell Ortsteil Schenkenzell	778	G
Hauer, Felix	Schenkenzell Ortsteil Kaltbrunn	573	G
Rempp, Michael	Schenkenzell Ortsteil Schenkenzell	562	G
Haist, Petra	Schenkenzell Ortsteil Schenkenzell	470	E
Faist, Thomas	Schenkenzell Ortsteil Schenkenzell	328	E
Wöhrle, Saskia	Schenkenzell Ortsteil Schenkenzell	278	E
Reisch, Simon	Schenkenzell Ortsteil Schenkenzell	215	E

Freie Liste Schenkenzell

Kilguß, Katrin	Schenkenzell Ortsteil Schenkenzell	1.034	G
Finkbeiner, Thomas	Schenkenzell Ortsteil Schenkenzell	861	G
Lehmann, Mathias	Schenkenzell Ortsteil Schenkenzell	816	G
Mänteles, Stefan	Schenkenzell Ortsteil Schenkenzell	767	G
Wörner, Bernd	Schenkenzell Ortsteil Schenkenzell	309	E
Müller, Jörg	Schenkenzell Ortsteil Schenkenzell	252	E

Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -

Wöhrle, Nico	Schenkenzell Ortsteil Schenkenzell	360	G
Allgeier, Janina	Schenkenzell Ortsteil Schenkenzell	266	E
Wöhrle, Daniel	Schenkenzell Ortsteil Schenkenzell	153	E

II. Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft

1. Zahl der Wahlberechtigten (A)	237
Zahl der Wähler (B)	182
Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	3
Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	179
Zahl der gültigen Stimmen (E)	1.119

2. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag Bewerber / Bewerberin	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzper- son (E)
Christlich Demokratische Union - CDU –		
Maier, Stefan	163	G
Borho, Meinrad	153	G
Weispfennig, Lars	150	G
Hauer, Andreas	145	G
Hauer, Felix	134	G
Mänteles, Ralph	131	G
Jäckels, Anna	123	G
Haas, Jens	119	G
Vom Wähler vorgeschlagene Personen (freie Zeile)		
Schmider, Matthias	1	E

Gegen die Wahl(en) kann **innen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin **Einspruch** erhoben werden beim Landratsamt Rottweil, Kommunal- und Prüfungsamt, Königstraße 36, 78628 Rottweil.

Der Einspruch einer Wahlberechtigten/eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens

- bei der Wahl des Gemeinderats 15 Wahlberechtigte
- bei der Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Kaltbrunn..... 5 Wahlberechtigte

beitreten.

Ort, Datum

Schenkenzell, 11.06.2024

Bürgermeisteramt



Bernd Heinzelmann, Bürgermeister

Gemeinde Schenkenzell
Landkreis Rottweil



Satzung **zur Aufhebung der Gebührenordnung für** **die Benutzung der Minigolf-Anlage**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 05. Juni 2024 folgende Satzung zur Aufhebung der Gebührenordnung für die Benutzung der Minigolf-Anlage beschlossen:

§ 1 **Aufhebung**

Die Gebührenordnung für die Benutzung der Minigolf-Anlage vom 29. November 2001 wird aufgehoben.

§ 2 **In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schenkenzell, 06. Juni 2024




Heinzelmann
Bürgermeister

Ankündigungen beschränkter Ausschreibungen

Nachtreffen der Partnergemeinden Schenkon und Schenkenzell zum 30. Jubiläum



Gemeinde Schenkenzell

Ankündigung einer beschränkten Ausschreibung

Information nach § 20 Abs. 4 VOB/A über eine beabsichtigte Beschränkte Ausschreibung

- Bauvorhaben:** Statische Ertüchtigung Gewölbebrücke in Wittichen Bauwerk 305
- Art der Leistung:** Räumungs und Freilegungsarbeiten, Fugensanierung, Verpressungsarbeiten, Ankervernadelungen, Prüfstatik und Dokumentation
- Ausführungstermin:** 2. Halbjahr 2024

Der vollständige Anzeigentext der Ausschreibung wird auf unserer Homepage <http://www.schenkenzell.de> veröffentlicht.

Gemeinde Schenkenzell, Bürgermeisteramt



Anlässlich des 30.-jährigen Bestehens der Partnerschaft der Gemeinden Schenkon und Schenkenzell war der Gemeinderat bereits im Jahr 2020 eingeladen nach Schenkon. Aufgrund der damals vorherrschenden Pandemie konnten wir uns leider nicht treffen, um das Jubiläum zusammen mit ehemaligen Akteuren aus beiden Gemeinden gebührend zu feiern. Dies hat sich auch in den folgenden Jahren zerschlagen. Zudem musste Schenkon auch noch den Verlust des Gemeindepräsidenten Adrian Mehr verkraften. Ganz ohne ein Treffen der Partnergemeinden sollte es aber nicht ablaufen. So kam es, dass der Schenkoner Gemeinderat die Kolleginnen und Kollegen aus Schenkenzell mit Anhang zu einem Treffen beider Räte im Mai in die Schweiz einluden. Früh am Samstagmorgen, nachdem alles Gepäck und das Gastgeschenk verstaut war, ging es los. Nach einer kurzen Kaffee- und Frühstückspause unterwegs kamen wir, nachdem Bürgermeister Heinzelmann mit der Hälfte des Gemeinderates eine Ehrenrunde aufgrund einer Baustelle am Hotel gedreht hatte, um 9:15 Uhr in Luzern an, wo wir bereits erwartet wurden. Viel Zeit zum Gepäck ausladen blieb nicht, bevor es auch schon Richtung Hafen ging. Dort trafen wir uns dann mit den Gemeinderäten aus Schenkon. Mit dem Schiff ging es über den Vierwaldstätter See nach Vitznau, wo wir die Zahnradbahn auf den Rigi bestiegen. Dort erwartete uns ein leckeres Mittagessen und im Anschluss konnten wir dank des traumhaften Wetters bei einem kleinen Spaziergang einen 360°-Blick auf die immer noch tief verschneiten Berge und das Umland genießen. Auch der Sursee, an dem Schenkon liegt, konnte entdeckt werden. Für die Talfahrt war ein historischer Salonwagen aus dem Jahr 1873 für uns reserviert und wir konnten besonders stilvoll und elegant die Fahrt genießen. Am Abend gab es neben einer Original Fritschli Pastete, einem klassischen Luzerner Gericht, eine musikalische Reise durch die verschiedenen Kantone der Schweiz und ihre traditionelle Musik. Vom Alphorn, wo Bürgermeister Bernd Heinzelmann und Gemeindepräsident Marcel Häberli ihr Können bewiesen, über Jodelgesänge bis zum Talerschwingen war es ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Am nächsten Morgen erhielten wir noch eine Privatführung von Rolf Bossart durch die Luzerner Altstadt und über die Musegg Mauer mit ihren vielen Türmen. Zum Abschluss konnten wir uns eine Auswahl an italienischen Antipasti schmecken lassen.

Ein Abstecher in Schenkon durfte aber natürlich auch nicht fehlen. Dort übergaben wir auch das Gastgeschenk. Für das mitgebrachte Schwarzwälder Paar wird sicher ein



Gemeinde Schenkenzell

Ankündigung einer beschränkten Ausschreibung

Information nach § 20 Abs. 4 VOB/A über eine beabsichtigte Beschränkte Ausschreibung

- Bauvorhaben:** Statische Ertüchtigung Gewölbebrücke in Wittichen Bauwerk 306
- Art der Leistung:** Räumungs und Freilegungsarbeiten, Fugensanierung, Verpressungsarbeiten, Ankervernadelungen, Prüfstatik und Dokumentation
- Ausführungstermin:** 2. Halbjahr 2024

Der vollständige Anzeigentext der Ausschreibung wird auf unserer Homepage <http://www.schenkenzell.de> veröffentlicht.

Gemeinde Schenkenzell, Bürgermeisteramt



Gemeinde Schenkenzell

Ankündigung einer beschränkten Ausschreibung

Information nach § 20 Abs. 4 VOB/A über eine beabsichtigte Beschränkte Ausschreibung

- Bauvorhaben:** Automatisierungstechnik Hochbehälter Bruderbach
- Art der Leistung:** Einrichtung Zählerplatz, Schaltanlagen, SPS-Softwaresteuerung, Installation Messtechnik, Dokumentation.
- Ausführungstermin:** 2. Halbjahr 2024

Der vollständige Anzeigentext der Ausschreibung wird auf unserer Homepage <http://www.schenkenzell.de> veröffentlicht.

Gemeinde Schenkenzell, Bürgermeisteramt

schöner Platz in der Anlage um das Rathaus gefunden. Es konnte auch noch die Großbaustelle an der Grundschule besichtigt werden.

Vielen Dank für die überaus großzügige Gastfreundschaft. Die Gegeneinladung nach Schenkenzell wurde für das kommende Jahr ausgesprochen. Wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen und auf das Kennenlernen mit den neuen Ratsmitgliedern auf beiden Seiten.

Tourist-Information

Park Konzert am Hotel Waldblick

Am vergangenen Freitag fand unser alljährliches Kurkonzert statt, das wieder einmal ein voller Erfolg war. Bei schönem Wetter konnten alle auf der Terrasse Platz nehmen und den Klängen lauschen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen bedanken. Ein herzliches Dankeschön an das Hotel Waldblick für die Bewirtung und die Bereitschaft, das Konzert auf der Terrasse durchzuführen.

Ebenso möchten wir uns beim Musikverein bedanken, der mit seinem wunderbaren Spiel den Abend abgerundet hat. Die perfekte Kombination aus Musik, gutem Essen und herrlichem Wetter machte das Park Konzert zu einem Highlight des Sommers.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, Sie alle wieder begrüßen zu dürfen!



Fundsachen

- IKON Schlüssel
- Majestic Damenuhr
- Wilka Schlüssel
- Ehering
- Brille
- Sonnenbrille mit Etui
- SILCA Schlüssel

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



**Freiwillige Feuerwehr
Schenkenzell**



Sommerfest 2024

Sonntag, 23. Juni 2024

- ab 10.30 Uhr
- reichhaltiger Mittagstisch
- Kaffeestube und Kuchenbuffet
- Kinderunterhaltung
- musikalische Unterhaltung



Montag, 24. Juni 2024

- ab 17.00 Uhr
- traditionelles Handwerkervesper

Die Feuerwehr Schenkenzell
freut sich
auf Ihr Kommen!



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Jubiläum 200 Jahre Martinshof in Kaltbrunn

Der SC Kaltbrunn freut sich vom 15.06.2024 bis zum 17.06.2024 das 200-jährige Jubiläum des Gasthofes Martinshof mitfeiern zu können. Der Gasthof Martinshof ist Freund, Mitglied und Sponsor unseres Vereins. Die gastgebende Familie Schmider hat für das Festwochenende ein tolles Programm zusammengestellt und freut sich über zahlreiche Besucher. Zudem wird ein Bustransfer zum Fest eingerichtet werden. Der SC Kaltbrunn unterstützt hier mit vielen helfenden Händen bei diversen Arbeitsdiensten und weiteren anfallenden Aufgaben. Der Erlös des gesamten Kuchen- und Crepesverkauf fließt dabei in unsere Vereinskasse. Vielen Dank dafür an das gesamte Martinshof-Team um Chef Matthias Schmider.

Wir freuen uns auf ein tolles Fest. Besuchen Sie den Gasthof Martinshof am Festwochenende vom **15.06.2024** bis

zum **17.06.2024** und genießen Sie das traumhafte Ambiente und die kulinarischen Köstlichkeiten.

Wo das Tal endet und Genuss beginnt – Auf zum Martinshof !!!

200 JAHRE Martinshof HOFFEST

Samstag 15.6.2024
17.00 Uhr **Hoffest** mit DJ & Entertainer THOMMY
Wer am Samstagabend bei uns ist, darf natürlich auch das absolute Highlight nicht verpassen: Die Showtanzgruppe IMPRESSION.

Montag 17.6.2024
17.00 Uhr **Handwerkerkvesper** mit LAUTENBLÜCH
Wer am Montagabend bei uns ist, darf natürlich auch das absolute Highlight nicht verpassen: Die Showtanzgruppe IMPRESSION.

Sonntag 16.6.2024
10.30 Uhr **Bollerwagen Frührschoppen** mit DJ & Entertainer THOMMY
12.00 Uhr **Mittagstisch** mit Wildgans, Schinken, Flammkuchen und Crêpes
14.00 Uhr **Bollerwagen Prämierung** der originalen und kreativsten Bollerwagen
15.00 Uhr **Musikalische „Überraschung“** aus Schenkenszell, wird gesungen

Bustransfer zum Fest
Es fahren jeden Festtag 2 Busse von Schiltach nach Kaltbrunn hin und zurück – kostenlos. Abfahrtszeiten auf unserer Website: www.großhof-martinshof.de

EINTRITT FREI

Logos: THOMMY, LAUTENBLÜCH, Martinshof

www.großhof-martinshof.de

Kostenloser Bustransfer zum Fest

Es fahren jeden Festtag 2 Busse von Schiltach nach Kaltbrunn hin und zurück.

ABFAHRTSZEITEN:

Samstag 15.06.24

SCHILTACH		SCHENKENZELL		
Rath Apotheke	Hoffeld	Bahnhof	Rathaus	Vortal
18:00 Uhr	18:05 Uhr	18:10 Uhr	18:15 Uhr	18:20 Uhr
19:00 Uhr	19:05 Uhr	19:10 Uhr	19:15 Uhr	19:20 Uhr
20:00 Uhr	20:05 Uhr	20:10 Uhr	20:15 Uhr	20:20 Uhr

Rückfahrt ab MARTINSHOF: 00:30 Uhr 01:30 Uhr 02:30 Uhr

Sonntag 16.06.24

SCHILTACH		SCHENKENZELL		
Rath Apotheke	Hoffeld	Bahnhof	Rathaus	Vortal
11:00 Uhr	11:05 Uhr	11:10 Uhr	11:15 Uhr	11:20 Uhr
13:00 Uhr	13:05 Uhr	13:10 Uhr	13:15 Uhr	13:20 Uhr

Rückfahrt ab MARTINSHOF: 17:30 Uhr 19:30 Uhr

Montag 17.06.24

SCHILTACH		SCHENKENZELL		
Rath Apotheke	Hoffeld	Bahnhof	Rathaus	Vortal
17:00 Uhr	17:05 Uhr	17:10 Uhr	17:15 Uhr	17:20 Uhr
19:00 Uhr	19:05 Uhr	19:10 Uhr	19:15 Uhr	19:20 Uhr

Rückfahrt ab MARTINSHOF: 21:30 Uhr 23:30 Uhr

Martinshof

Jugendmannschaften

Rückblick

D-Jugend

SG Wolfach 2 - SC Kaltbrunn

4 : 1

Tor: Mathis Mäntele

Leider einen rabenschwarzen Tag haben unsere D-Junioren in Wolfach erwischt.

Gegen die Zweitvertretung wurde es am Ende dann doch deutlich und man fuhr enttäuscht mit einer Niederlage im Gepäck nach Hause.

Im letzten Rundenspiel kommt es nun darauf an, im Derby gegen den SG-Partner Schiltach vielleicht doch noch die nötigen Punkte zu holen um im Endklassement die Vize-meisterschaft erreichen zu können.

Über zahlreiche Unterstützung freut sich das gesamte Team !!!

C-Jugend

SG Ried - SG Kaltbrunn

3 : 0

Tor: Fehlanzeige

A-Jugend

SG Schiltach – SG Schwanau

12 : 0

Tore: Lauri Harter (3), Lukas Wöhrle (2), Oliver Milewski (2), Lauri Hübner, Thorin Wagner, Linus Flaig, Niklas Sauer

Vorschau

D-Jugend

Samstag 15.06.24 / 11:00 Uhr

SC Kaltbrunn - Spvgg Schiltach in Kaltbrunn

C-Jugend

Samstag 15.06.24 / 12:30 Uhr

SG Kaltbrunn - SG Wolfach in Schiltach

A-Jugend

Samstag 15.06.24 / 13:00 Uhr

SG Wolfthal - SG Schiltach in Oberwolfach

AH-Abteilung

AH-Kleinfeldturnier des SV Schapbach

Am vergangenen Freitag nahm unsere Mannschaft an einem Kleinfeldturnier beim SV Schapbach teil und lieferte eine ordentliche Leistung ab. Bei tollen äußeren Bedingungen und lediglich einem Auswechselspieler konnten wir uns gut behaupten und ein erfolgreiches Turnier spielen.

Gegen den SV Oberwolfach und den SV Schapbach zeigten wir ein gutes Spiel und konnten beide Spiele gewinnen. Leider konnten wir gegen den FC Wolfach nicht an unsere Leistung anknüpfen und verloren das Spiel ganz knapp. Gegen die favorisierten, weil stark verjüngten Spieler der Spvgg. Friedrichstal mussten wir uns deutlich geschlagen geben und verpassten somit das Finale.

Am Ende des Turniers belegten wir den dritten Platz. Dieser wurde in einem spannenden 9-Meter-Schießen gegen den Gastgeber SV Schapbach ausgespielt. Hier bewiesen wir Nervenstärke und siegten mit 5 zu 4.

Herausragende Akteure waren unser Torjäger Nelson Mira mit 5 Buden und Torwart-Oldie Thomas „Opitz“ Oberföll mit tollen Paraden und zwei gehaltenen Neunmeter.

Das Turnier endete mit einem geselligen Beisammensein, bei dem der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund standen. Insgesamt war es ein rundum gelungener Freitagabend, an dem unsere Mannschaft sowohl sportlich als auch kameradschaftlich überzeugen konnte.



Teilnehmende Spieler:

Thomas Oberföll, Walter Wöhrle, Alexander Benz, Ulf Böhm (1 Tor), Stefan Mäntele, Daniel „LJ“ Hauer (2 Tore), Nelson Mira (5 Tore) und Jörg Müller.

Ergebnisse:

SC Kaltbrunn – SV Oberwolfach: 2 : 0

SC Kaltbrunn – FC Wolfach: 2 : 2

SC Kaltbrunn – SV Schapbach: 3 : 1

SC Kaltbrunn – Spvgg. Friedrichstal: 1 : 3

Spiel um Platz 3 im Neunmeterschießen:

SC Kaltbrunn – SV Schapbach: 5 : 4



Tennisclub Schenkenzell

Jetzt noch anmelden! Unser ELOKI geht in die zweite Runde

ELOKI Tennis - Einstieg ins Tennis für Kindervon 4-6 Jahren zusammen mit einer Betreuungsperson

- 5 Termine, Beginn: Montag, 17.06.

- 17 Uhr, je 45-60min

- Kosten: 50€

- Schläger und Bälle vorhanden

Anmeldung bis Freitag, 14.05.2024 per E-Mail bei unserem Sportwart Michael Schoch:
sportwart@tc-schenkenzell.club

Wir sanieren unsere Tennisanlage

Liebe MitgliederInnen des TC Schenkenzell, unsere Plätze und Teile des Clubhauses sind sanierungsbedürftig und für die Zukunft des Vereins ist eine Sanierung unumgänglich. Der Startschuss für das Projekt ist gefallen und schon jetzt laufen im Hintergrund viele Gespräche und Planungen für das **Projekt „Sanierung Tennisanlage“**.

Wir laden alle aktiven und passiven MitgliederInnen und ebenso unsere Kinder- und Jugendsparte mit Eltern herzlich zu einer Mitgliederinfoveranstaltung ein.

Wir treffen uns am Dienstag, 25.06.24 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Schenkenzell.

An dem Termin informieren wir euch über den aktuellen Projektstand und die nächsten Schritte.

Das Projekt gibt uns die Chance uns in Zukunft noch attraktiver und breiter aufzustellen.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen an diesem Abend.

Eure Vorstandschaft

Damen verlieren 3:6 gegen die TSG TC Lahr/TC GW Emmendingen 2

Alexa Janetzko kämpft sich bis zum Match-Tiebreak durch (6:3, 1:6) und verliert diesen knapp mit 8:10. Beatrix Vollmer spielt ein hart umkämpftes Match und verliert mit 3:6, 4:6. Melanie Haas hat einen schweren Auftakt in ihre Tennissaison und verliert mit 0:6, 2:6. Aline Bruder macht zu viele Fehler und verliert mit 3:6, 2:6.

Leona Vollmer und Carina Schmid gewinnen ihre Spiele deutlich und die beiden Siege waren mit 6:1, 6:0 und 6:0, 6:2 nie gefährdet.

Im Einser-Doppel verliert Familie Vollmer in zwei Generationen in einem langen und starken Match den entscheidenden Match-Tiebreak mit 4:6, 6:2, 5:10. Alexa Janetzko und Carina Schmid spielen ein ausgeglichenes Doppel und verpassen den Anschluss im zweiten Satz leider knapp (3:6, 4:6). Das Dreier-Doppel wird von Melanie Haas und Aline Bruder deutlich gewonnen mit 6:2, 6:0.

Nächste Woche spielen die Damen ihr vorletztes Rundenspiel in Ihringen am Kaiserstuhl.

Erstes Rundenspiel unserer U18 Mixed gegen den ETSV Jahn Offenburg

Am Samstag, 08.06.24 fand das erste Rundenspiel der Jugend U18 gemischt in Schenkenzell statt.

Voller Motivation starteten sie ihre Einzel um 09:30 Uhr. Luis Redlich absolvierte das längste Match über drei Stunden. Den ersten Satz gewann er mit 6:4, beim zweiten stand es 6:6 und somit gab es noch ein Satztiebreak, den der Gegner für sich entschied. Im Matchtiebreak hatte Luis den längeren Atem und gewann mit 13:11 Punkten.

Hannah Harter startete bei den Mädels und spielte ein schönes Spiel mit viel Ballwechsel. Leider musste sie ihr Match mit 4:6 2:6 Punkten hergeben.

David Reiter machte es auch spannend, den ersten Satz verlor er 3:6. Den zweiten holte er im Satztiebreak für sich. Somit kam es bei ihm auch noch zu einem Matchtiebreak, den er leider mit 7:10 Punkten hergeben musste.

Lea Mariani spielte ihr erstes Rundenspiel und das mit Bravour, sie verlor zwar das Match 3:6 1:6, hatte aber viel Spaß dabei.

Nach den Einzel musste eine Regenpause gemacht werden, da es unmöglich war zu spielen. Die Regenpause wurde zur Stärkung genutzt und das gemeinsame Essen vorgezogen. Nach einer Stunde Pause konnten dann die Doppelspiele beginnen.

Luis Redlich und Luca Armbruster starteten mit einem guten Satz und gewannen diesen mit 6:1. Den zweiten mussten sie den Gegnern mit 1:6 Punkten überlassen und somit kam es wieder zu einem Matchtiebreak, den sie ganz knapp mit 8:10 Punkten verloren.

Hannah Harter und Maximiliane Doll starteten ebenso mit einem guten Satz und führten 5:1, jedoch ließ die Konzentration ein bisschen nach, die Gegner haben aufgeholt und den ersten Satz geholt 5:7. Den zweiten Satz gewannen ebenfalls die Gegner mit 0:6.

Somit ist der Endstand 1:5.

Am Wochenende haben alle Mannschaften ein Spiel. Unsere Herren spielen am Sonntag ab 9.30 Uhr zuhause. Die Damen, U15 und U18 jeweils auswärts.

Jeden Freitag auf unsere Tennisanlage: MATCH & DRINKS

- Freies Spielen für alle egal ob Schnupperer oder Mitglieder
- Schläger und Bälle vorhanden
- Jeden Freitag ab 17 Uhr auf der Tennisanlage am Bühl
- Mit Bewirtung - auch für Nichttennisspieler :-)

Komm vorbei!




EINLADUNG ZUM TENNISTURNIER

BADEN VS. SCHWABEN

TC SCHENKENZELL VS. TC ALPIRSBACH

**FREITAG
26.07.24**

Gastgeber: TC Schenkenzell

Start Jugend: 12.30 Uhr
Start Erwachsene: 16.30 Uhr
(späterer Einstieg möglich)

Zuschauer sind herzlich willkommen!

JETZT ANMELDEN

Anmeldeschluss: 12.07.24

Anmeldung bei
Michael Schoch (TC Schenkenzell): sportwart@tc-schenkenzell.club
oder Michael Esslinger (TC Alpirsbach): michael_esslinger@web.de

**Mit Bewirtung,
Musik &
Abschlussparty**

SPD-Ortsverein Schiltach

Der SPD-Ortsverein sagt DANKE an alle Bürgerinnen und Bürger, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und zur Kommunalwahl sowie zur Europawahl gegangen sind. Die Kandidatinnen und Kandidaten auf der SPD-Liste bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der neu gewählte Gemeinderat Nico Wöhrle wird ein offenes Ohr für die Belange der Bürgerinnen und Bürger haben und ist jederzeit Ansprechpartner für Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung. Er freut sich auf die kommende Arbeit im Gemeinderat zum Wohle der Gemeinde Schenkenzell.

Seniorenwerk Wittichen

Ein Vortrag der Polizei zum Thema „Betrugsdelikte“ findet am Donnerstag, 27. Juni um 14.30 Uhr im Gasthaus Martinshof statt.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 0781/504-1456
☎ 0781/504-1469
@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Immobilien

Wir suchen Objekte

Kuhn Immobilien · Tel. 0781/35844

Kostenloses Gutachten bis 30.07.2024

**Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.**

Barono & Söhne Gold-Silber Ankauf



13.-15.06.24:
**GROSSE SILBER-
Einkaufswoche**
auch Versilbertes jeglicher Art

B&S

**SOFORT
BARGELD**



Wochenaktion
vom 13. - 18.06.24

Schmuck . Uhren
Zahngold . Münzen .
Tafelsilber . Bruchgold
Vergoldenes
Versilberstes
Modeschmuck
Zinngeschirr

Sie haben einen solchen oder ähnlichen Schmuckkasten geerbt und wissen nicht was der Inhalt wert ist?
Wir bewerten & sortieren den Inhalt
KOSTENLOS nur während der
AKTIONSTAGE!

Kirchstr. 7 – 77709 Wolfach

Tel. 07834-7338961 täglich erreichbar bis 21 Uhr

Anzeigenkooperation

mit Nussbaum Medien

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Anzeige in Alpirsbach
und/oder Schiltach **in Kombination** mit folgenden Ausgaben zu buchen:

Aichhalden | Dornhan | Fluorn-Winzeln | Loßburg



Manuela Braun, Bettina Dold und Manuela Holdermann beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 14 58 o. 07 81 / 504 - 14 56 ✉ anb.anzeigen@reiff.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

21.06. Ausbildungsplätze - wir sind deine Zukunft

Anzeigenschluss, 17.06. 12.00 Uhr

28.06. Alles für die Gesundheit

Anzeigenschluss, 24.06. 12.00 Uhr

05.07. Ausflugstipps für die Sommerzeit

Anzeigenschluss, 01.07. 12.00 Uhr

12.07. Meine neue Küche

Anzeigenschluss, 08.07. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 - 1456 · anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.

Auto – Service & Verkauf



NISSAN
INTELLIGENT
MOBILITY

Die Nissan Business Stars für Ihr Gewerbe

Abb. zeigen Sonderausstattung.

Autohaus Wild GmbH
Hurststr. 18 • 77815 Bühl-Vimbuch
Carl-Benz-Str. 1 • 77652 Offenburg
www.autohauswild.de

WILD
AUTOHAUS

**AUTOHAUS
WÄSCHLE**
Kompetenter Service!

Unfall Instandsetzung
Glas Reparaturservice
Kundendienst und Reparaturen an allen Fabrikaten
TÜV-Süd Service-Center von Montag bis Freitag geöffnet
Reifenservice Verkauf/Einlagerung/Beratung
Ersatzteile
Wohnmobilservice
Verkauf und Beratung

Wir beraten Sie auch
gerne zur E-Mobilität
Entdecken Sie die neuen
Fiat und Jeep Elektro
und Hybrid-Modelle

OK **CAR SERVICE**
Service aller Fabrikate

FIAT
SERVICE

77709 Wolfach • Schmelzegrün 5 • Tel.: 07834/332 • www.autohaus-waeschle.de

Wir wünschen
Ihnen ein
**schönes
Wochenende!**

 reiff anb.



Tipp für diese Woche

Tanken rund um die Uhr

Ab sofort auch mit EC-
oder Kredit-Karte möglich.

Bei uns in Freudenstadt.

Unser neuer
Tankautomat

Auto Kohler
Freudenstadt + Pfalzgrafenweiler
www.auto-kohler.de

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 1456
Fax 07 81/504 - 1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer
Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten
geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.leserservice@reiff.de

 reiff anb.

eng- lisches Hohlmaß	Fluss zum Ob	Angriff	Hand- werks- beruf	das Uni- versum	Zone hohen Luft- drucks	ganz allein	norwegi- scher Dichter, † 1882	Gebiet in Nor- wegen	Insel- euro- päer	Kunst- stoff- gewebe
auf dem neuesten Stand				Bastler					3	
Ball- wieder- holung b. Tennis		Gebirgs- senke		zu den Akten (ad ...)	dt. express. Maler, † (Emil)				militä- rischer Rang	einge- schaltet
			entspre- chend	Rotati- ons- zentrum	5		brit. Ökonom, † 1946	Jubel- welle im Stadion (La ...)		
sibirisch- mongol. Grenz- gebirge	noch- mals	brit. Schau- spielerin (Judi)			ruhelos, rastlos		Erdzeit- alter (Stein- kohle)		1	
Blüten- saft			12	süddt.: Klein- kunst- bühne	hofieren, zu ge- winnen suchen					französi- scher Lyriker, † 1896
		betont männ- liche Männer	Lauf- strecke			Stadt auf Föhr		Pappel mit fast runden Blättern	italie- nisch: sechs	
norwe- gische Münze	gucken	quä- lendes Nacht- gespenst		Süd- südost (Abk.)	4	Luft- verseu- chung	hoher Fabrik- schorn- stein			
Auf- seher					Kraftfah- rerorga- nisation (Abk.)	Hand- werker- titel		9		
eine Amphibie			10	kräftig, muskulö- s	Schild des Zeus		Stadt und Provinz in Span- nien	franzö- sisch: er		
13		Frauen- kurz- name	große Wohnan- siedlung			Luft- kissen im Auto	Rhein- delta- arm		Tier- höhlen	
gut trainiert	Schlitten		7	Geruchs- ver- schluss, Trap	Heim für Obdach- lose		dt. Hoch- schul- reife (Kw.)			
Schiffs- anlege- plätze				orienta- lische Noma- den	weißes Pferd			nach außen		
Teil des Mundes	Stahl- schrank	Fremd- wortteil: gegen			lang- schwän- ziger Papagei		Helden- gedicht	Pferde- zuruf: Los!	2	
						dt. TV-Mode- rator	Vorname von Filmstar Murphy			Haft
Vor- zeichen	spani- scher Maler †	sacht, be- hutsam		italie- nischer Barock- maler	11	argen- tinische Steppe		Ent- schul- digung! (franz.)	ein Umlaut	
			österr. Ort in Tirol	positiv, opti- mistisch			Wert- papiere	zusam- menge- hörige zwei		
Unheil ankün- digen		eigenes Tun be- dauern			Torten- bäcker	dt. Fuß- ballfunk- tionär, † (Rudi)				
				Angeh. e. mittel- amerik. Volks	weißer Verputz- stoff		Schweiz. Männer- name		Schweiz. Schlucht am Rhein	
		enthalt- samer Lebens- stil	elekt- rische Maß- einheit				14	isländ. Prosaer- zählung des MA.	Abk.: Volt- sekunde	
englisch: für	Kenn- wort	ein Werk Heines (.... Troll')		Feuer- land- indianer	8	Balkan- gipfel	folglich, dem- nach			
prüfen				Polizei- sonder- einheit (Kw.)	hinteres Schiffs- segel			med.: Kno- chenab- nutzung		bayrisch: ruhig
			Landes- teil von Tansania	Jünger Jesu			berühm- ter US- Architekt, † 2019	kurz für: um das		
gewell- tes Haar- büschel	zwecks	Unter- wasser- gefährt				Abk.: Pint	Wind der Tropen und Sub- tropen			
Zeichen- tinte			6	russi- sche Klein- münze				Fest- saal in Schulen		
griechi- scher Buch- stabe				süßes Alkohol- getränk				Wagen- teil		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

SCHICK UND GEPFLEGT IN DEN SOMMER

Foto: shutterstock.com/puhhha



Gutes tun tut gut

 **ALBERT SCHWEITZER**
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Bundesverband



Schaffen Sie Zukunft

Geben Sie Kindern mit Ihrem Testament eine neue Perspektive!
Margitta Behnke: Fon +49 30 206491-17,
margitta.behnke@albert-schweitzer.de
www.gutes-tun-tut-gut.de

		9					5	
			6	8				
	3	6	5		9	8	1	7
	1	5						
8			1		3			6
						7	8	
2	6	8	9		5	1	7	
				3	2			
	7					4		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Informationsträger Nr. 1

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Stellenmarkt ...



AZUBIS GESUCHT! DEINE ZUKUNFT IN FARBE

Starte deine Ausbildung ab September
als **Medientechnologe Druck** (M/W/D)
und kombiniere praktische Fertigkeiten
mit innovativen Technologien.



ab
**September
2024**

BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: **karriere.reiff.de** oder an:
reiff werkstatt und service gmbh | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg | E-Mail: bewerbungen@reiff.de



mittelbadische presse hitradio ohr bo.de anb-verlag taktgeber reiff printservice reiff zeitungsdruk mittelbadische-presse.tv

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



Stellenmarkt ...



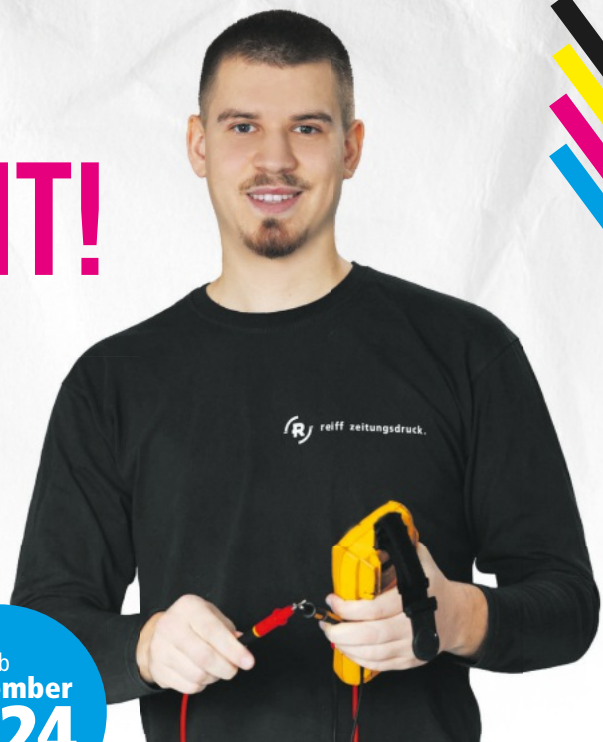
reiff werkstatt & service.
gmbh

AZUBIS GESUCHT!

WERDE ZUM MEISTER DER MASCHINEN!

Starte deine Ausbildung als **Mechatroniker** (M/W/D)
und lege den Grundstein für eine erfolgreiche
Zukunft in der Industrie.

ab
**September
2024**



BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: **karriere.reiff.de** oder an:
reiff werkstatt und service gmbh | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg | E-Mail: bewerbungen@reiff.de



mittelbadische presse hitradio ohr bo.de anb-verlag taktgeber reiff printservice reiff zeitungsdruk mittelbadische-presse.tv



Lesespaß für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.



reiff amtliche nachrichtenblätter.

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Verstärkung gesucht?

Inserieren Sie am **12. Juli 2024** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Handwerk & Industrie:

Mitarbeiter gesucht!

Anzeigenschluss:

8. Juli 2024, 12.00 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige
Mediaberaterin oder

07 81 / 504-14 56

– **anb.anzeigen@reiff.de**



Foto: Majdanski / Shutterstock.com



reiff anb.



Stellenmarkt ...

DU WILLST AUCH HOCH HINAUS? DANN BEWIRB DICH JETZT!

WIR SUCHEN:

- KLEMPNER
- ANLAGENMECHANIKER
- KLEMPNERMEISTER/
MEISTER SHK

Oder starte eine Ausbildung bei uns!

Mehr Informationen zu uns
WWW.KEMPFF-INFO.DE

KEMPFF
SANITÄR • HEIZUNG • KLEMPNERTECHNIK



JETZT AUCH
IN SCHILTACH!

Warum du zu uns wechseln solltest:

- > faire Bezahlung
- > Arbeitszeitmodell
- > moderne Werkstatt
- > digitale Arbeitsabläufe
- > hoher Vorfertigungsgrad
- > geregelte Arbeitszeiten
- > und vieles mehr...

www.blechnerei-armbruster.de



BAUBLECHEREI
Armbruster

Baublechner
m/w/d

Wir bilden
aus - Jetzt
bewerben!

WIR SUCHEN GENAU SIE!

PÄD. FACHKRAFT

(m/w/d)

IN VOLL- UND TEILZEIT – ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN
ZEITPUNKT



Weitere Infos über den QR-Code oder
unter www.vsa-ortenau.de/stellenausschreibungen

EVANG. KINDERGARTEN „UNTERM REGENBOGEN“

FRAU ELI YACOUT

STEINRÜCKEN 1, 77793 GUTACH

Tel. 07833 6050 Eli.Yacout@vsa.ekiba.de



PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR
SOZIALE BERUFE

Die Paritätischen Schulen für soziale Berufe sind ein privates Bildungsunternehmen, das staatlich anerkannte Aus-, Fort- und Weiterbildungen in Sozial-, Gesundheits- und Pflegeberufen anbietet.

An den Standorten Hausach und Offenburg ermöglichen wir unseren erwachsenen Schülern eine fachlich anspruchsvolle und praxisnahe Ausbildung sowie die Förderung ihrer persönlichen Entwicklung.

Wir arbeiten personenzentriert und legen großen Wert auf Empathie, Wertschätzung, Lebendigkeit und Freude am Unterricht durch authentisches, engagiertes und motivierendes Lehren und Arbeiten im offenen Dialog.

Wir suchen wegen Erweiterung unseres Angebots in Offenburg zum September 2024 eine*n Lehrer*in/Dozent*in für die Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz und Direkteinstieg KiTa

**Lehrkraft für
Deutsch u./o. Englisch
Minijob (m/w/d)**

Weitere Informationen finden Sie unter
www.mitarbeiter-bei-pari-schulen.de.
Wir freuen uns auf Sie!

Club 82

Der Freizeitclub e.V.



Wir suchen Begleiter (alle)

für unsere Gruppenreisen (5-10 Tage) im **Juli** und **August**. Mindestalter 16 Jahre, Vergütung mind. 57 € pro Tag (steuerfrei). Kost u. Logi frei.

Club 82 Haslach - www.reisen.club82.de - 07832 9956-20

Anzeigen-Tarif

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Nachrichtenblatt Schiltach und Schenkenzell

2-spaltig/ 20 mm hoch

15,60 €

2-spaltig/ 30 mm hoch

23,40 €

2-spaltig/ 40 mm hoch

31,20 €

2-spaltig/ 50 mm hoch

39,- €

2-spaltig/ 100 mm hoch

78,- €

Anzeigenbreite

minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe

minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig/ 60 mm hoch

46,80 €

Chiffre-Anzeigen

Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung von 8,- € (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig/ 35 mm hoch

13,65 €

3-spaltig/ 35 mm hoch

40,95 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,39 €.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihr Ansprechpartner: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

 07 81/ 5 04-14 55

 anb.anzeigen@reiff.de

 07 81/ 5 04-14 69

 www.anb-reiff.de

Selbstverständlich sind auch andere Größen möglich. Wir beraten Sie gern!

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern



Foto: shutterstock.com / VGstockstudio

Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **21. Juni 2024** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss: 17. Juni 2024, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **07 81 / 5 04-14 56** – anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.

Rio · Scala · Hali
23.05. bis 29.05.2024 · www.kinohaslach.de

»ALLES STEHT KOPF 2«
2D: Sa 15:00, So 14:00
3D: Do/Sa/Mo/Mi 19:45, So 19:00

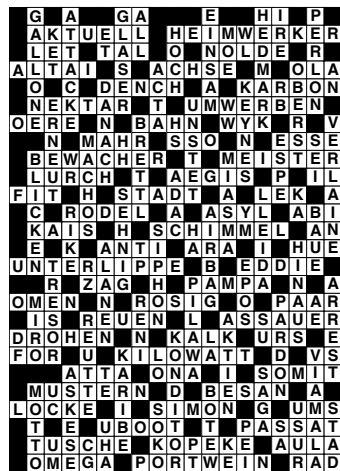
»BAD BOYS – RIDE OR DIE«
Do/Sa/Mo/Mi 20:00, So 19:00

»ES SIND DIE KLEINEN DINGE« Do 20:00

»ONE LIFE« Sa/Mo/Mi 19:45, So 18:45

»IF – IMAGINÄRE FREUNDE« Sa 15:15, So 14:15

»GARFIELD – EINE EXTRA PORTION ABENTEUER«
Sa 15:30, So 14:30



BURSCHENSCHAFT

7	8	9	3	1	4	6	5	2
1	5	2	6	8	7	3	9	4
4	3	6	5	2	9	8	1	7
6	1	5	4	7	8	2	3	9
8	2	7	1	9	3	5	4	6
3	9	4	2	5	6	7	8	1
2	6	8	9	4	5	1	7	3
5	4	1	7	3	2	9	6	8
9	7	3	8	6	1	4	2	5

Aus der Heimat, für
die Heimat.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner für ihre Region
Herr Seck ☎ 0151-74330809

**GESTALTEN SIE
GEMEINSAM MIT
UNS IHREN
BADTRAUM.**

Ob Komplett - / Teilsanierungen
oder barrierefreie Bäder -
sprechen Sie uns an.

Mehr Informationen zu uns
WWW.KEMPF-INFO.DE

KEMPF
SANITÄR · HEIZUNG · KLEMPNERTECHNIK



JETZT AUCH
IN SCHILTACH!

**Förderverein des
Kinder- & Familien-
Hospizdienst Ortenau**

**KINDERN
LACHEN
SCHENKEN** DEINE SPENDE Hilft!

VOLKSBANK IN DER ORTENAU
IBAN DE62 6649 0000 0013 8554 04

SPARKASSE ORTENAU
IBAN DE68 6645 0050 0000 0500 55

WWW.KINDERHOSPIZDIENST-ORTENAU.DE

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.

Geländer | Zäune | Tore | Sichtschutz | Bodendielen | Anstellbalkone aus Aluminium



Besuchen Sie uns jetzt
am Samstag & Sonntag!

**SCHAU-
WOCHE**
15. + 16. Juni
10 - 16 Uhr



G&Z
Alu-Systeme

> Musterhäuser & Schaugarten

> riesige Modellauswahl > alle Farben & Holzoptik

G&Z Alu-Systeme GmbH | Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach | T. 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**

Dachfenster schnell und sauber tauschen!

Jetzt Dachfenster tauschen für mehr Wärme, Licht und Komfort.
Ruckzuck fertig, ohne Staub und Dreck im Haus.
Umfassende Beratung und fachgerechter Einbau.

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath

bonath holzbau komplett gmbh - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

Schmidt
Wolfach GmbH
Blechnerei · Sanitär

078 34 - 86 99 60
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.
www.sgs-schiltach.de

Offener Mittagstisch

Hunger und keine Zeit oder Lust zum Kochen?
Genießen Sie Ihre Mahlzeit doch mal bei uns.

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1 · 77761 Schiltach
Tel.: 07836 / 93 93 0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de

f i l n

ABEMA
Die Profis in und um's Haus GmbH

Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

Erneuerbare BW **KEA-BW**
DE LANDWIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT

Michael Obermeier von MEGU Metallguss schmilzt in Schopfheim das Aluminium mit Sonnenenergie.

Unsere Maschinenteile mit Sonne gegossen.

Unsere Investitionen in energiesparende Öfen und erneuerbare Energien schaffen Energiesicherheit und Arbeitsplätze.
So bestehen wir im Wettbewerb mit viel Energie von hier.

Wir alle machen Erneuerbare zur Tradition.
www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de

GLEICH 2 Wochenenden feiern!

10,00 € Parkgebühr für den Besuch verpflichtend!

Midsummer HAVN-FEST

21.06. - 23.06.2024 & 28.06. - 30.06.2024

Freitag & Samstag: ab 17:00 Uhr ab 21:00 Uhr DJ & Aftershowparty im Bubba Svens

Sonntag 23.06.2024: 11:00 – 19:00 Uhr BREISGAUER WEINTOUR, kulinarische Köstlichkeiten & Unterhaltung mit der Europa-Park Talent-Academy

Sonntag 30.06.2024: 12:00 – 15:00 Uhr DM LANGHAAR-MÄDCHEN, kulinarische Köstlichkeiten Unterhaltung mit der Europa-Park Talent-Academy

EUROPA PARK
ERLEBNIS-RESORT

Weitere Infos unter europapark.de/midsommar-havn-fest
Plus d'infos sur europapark.de/midsommar-havn-fest

Investiere in deine Immobilie! **Jetzt!**



sanieren,
modernisieren,
an- oder umbauen?

**JETZT
DABEI
SEIN.**

Investiere trotz steigender Bauzinsen in dein Eigenheim.
Wir zeigen die perfekte Lösung!

QR-Code scannen und zur
Digitalen Kundenveranstaltung
am 20.06.2024 anmelden!



Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG ImmobilienService
Steinacher Straße 3 . 77716 Haslach . Telefon: 07832 9166-1432

www.voba-msw.de  